Wiesbadener Cagblatt.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tegblattheus" Rr. 6650-13. Ben 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende, aufter Conntaga, Beltichedlente: Frankfert a. R. Rr. 7405.

Anzeigen-Breis für die Zelle: 70 Big, für örtliche Anzeigen; Mt. 1. – für auswitztige Anzeigen: Mt. 4. – für auswitztige Articiatien. — Bei wiederholter Anfenadme unver-inderter Anzeigen entiprechender Andeige. — Anzeigen: Annahme. Für beide Ausgaben die 10 Ubrormittage. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Pidzen wird feine Gewähr übernommen. ings Deels für beibe Ansgaden: Wit. 2.— monatlich, Wit. 3.— viertesichbelich durch den Berlag engage II. ohne Bringerlohn. — Begigs-Geftellungen nehmen außerdem einzegen; in Wiesdaden Zweigstelle Kiomarating 19. sowie die Ausgadestellen in allen Leilen der Stadt; in Biebrich: oderrigen Ausgadestellen und in den benachdarten Landorten und im Abelingan die erifenden Angliebt-Ardore.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatte: Berlin W. 50, Bambergerftraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Samstag, 3. Januar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 3. + 68. Jahrgang.

160 Minister, 5000 Barlamentarier.

In einem Beihnachtsauffahe hat der Reichsminister des Annern Dr. Roch eine fleine, aber scharfe Spihe angebraut. Er bat darauf hingewiesen, daß das deutsche Bolf heute von 160 Ministern und 5000 Parlament wiere regiert und verwaltet nirb. Zwifden ben Zeilen war feine Meinung ber-auszwiefen, bak bas eigentlich ein Lagus fei, ben wir uns faum erlaufen können. Die Prage wird über kurz oder lang dach einmal dei ten Hörnern angefast wechen missen. Es wied sich dabei ergeben, das Deutschland wirklich be in a he am koj: spieligsten regiert wird. Das ist die Begleiterscheinung des bundesitaatlichen Susiems. Man wird gewih urbt blind gepenisder seinen Vorziegen kein dürken. Dadurch das die Regierungsgerralten auf siele seine Bareten. tren rerteilt waren, war eine viel intenfivere Burforge für tie regierten Bevöllerungsteile möglich. Es gibt in Deutschland feine "tote" Brobing. Die Pilige von Wissenschaft und Krnit, die Deutschland so boch gebracht hat, wire nicht benkbar gewesen, wenn nicht jeder Busdeostaat seinen Ehraeiz darin gesicht bätte, seine eigenen Universitäten. Dochschulen, Hoftleater usw. zu unterhalten.
Terwaltungerednisch war das Spitem schon seiher un-

Verwaltungstrednisch war das Enstem schon felher unrationell, und es ist heute das um so mehr, je höher die Gehälter für die oberen und niederen Beamten steigen und je
tieser die Steuerfrast der Bevällerung finkt. Rachdem das
Steuerwesen im groben und gangen in die Oand des Neiches
übergegargen ist hat dieses auch zuerst die ungeheuren Belasturgen des nationalen Etats empfunden, die durch die
riesen seis nationalen Etats empfunden, die durch die
riesen seistrieligen bemdesstaatlichen Ginzelregierungen entitelen. Es ist ein offenes Gedeimuis, dah schon haute viele
Stellen in den bendesstaatlichen Einzelregierungen ziemlich
überflüssin find. Es dars vielseicht verraten werden,
daß sonar in Berlin in den peauhischen Rinisterien Minister
und Gedeimräte off die dände in den Schon lezen und slagen,
daß sie seine Racht mehr ausüben konnen und nur noch
Kulundorpane der Reichsminister sind. Pan wird sich daran
erinnern, daß der preugsiche Minister des Janaen Geine in
Deslau schon einmal darüber eine bewegliche Klagerede gekolten hat So ist es aber nicht blok in Verlin: Schaliche
Empfindungen dat man auch in Dereden, Künchen, Karls-Einfindungen bat man auch in Dresden, Runden, Rarlsrabe und anderen "Bistoengen". Die Ringen sind, das darf
robig ausverproden werden, nicht immer von reinen perfonlichen Juterellen frei Die neuen Machthober legen auf
ihre Unenthehrlichfeit zuweilen ein größeres Ervicht, als ben ihre Uneuthehrlickseit zuweilen em geößeres Gewicht, als den vollen Verhältnissen entsprechen durfte. Abrilich liegen die Verbaltnisse in den hundesstaatlissen Fartrumenten, die gerodezu ift petemfusche Törfer durftellen. Denn vieltach find die vieltschie Fartrumente ihres Bundesstaated und der Antionalversammlung. Und sie werden von der Rationalversammlung is in Ausprach genommen das sie in den Bundesparlament in gar nicht erst richtig in: Arfeit sommen. Die ganze Winderbeit, die für richtig in: Arfeit sommen. Die ganze Winderbeit, die für gekristet wurde war eigentlich für die Kud. Und wei dur Bendess auch Berichte ter Muntesporlamente verfolgt, bem fann es auch nicht entieben, bag in ihnen basfelbe leere Strob noch ein mal kuichgedreichen wied, das schon die Antionisversamm-lung die gem Aberdruft durchgefaut hat. Gine berartige relitische Krosspersettelung in den Zeiten, in denen die auchersse Chonomie ausebracht mare, wird auf die Dauer nicht lange crimebar fein.

Die Totfachen merben von felber in immer großerem Rife ne Leceinheitlichung ber Regierungs. gemalten und ber parlamentarifden Orare führen. De Brotlem it nun, wie wie diese politische Clenomie verwirt-ichen, ehne bas murichenswerte felbständige politische und fulbirelle Leben ber Bundesstaaten an ertoten. 100 Minister und 3000 Barlamentarier firb für einen verzemten Staat gu viel und die Studienfrage ber nachlien Zeit wird fein, wie Leerrogern wir ibre Labi, ohne die Lebensfraft ber Ration und ihrer Teile felber gu berringern.

Bor dem Frieden.

Die Abjendung ber beutichen Rote.

Br. Berlin, 2. Jan. (Eig. Draftbericht.) D': beutsche Rote an die Entente ist soeben nach Paris weiter geleitet worden. Man hofft, daß burch ihr Ein-treffen die Berhandlungen jur Unterzeichnung bes Prototolle beenbet merben.

Die legten Beratungsfragen.

Br. Berlin, 2. Jan. (Gig. Drahtbericht.) Die por-Br. Berlin, 2. Jan (Eig. Drahtbericht.) Die vorsaussichtliche Berzögerung der Katistizierung des Friedensvertrages erlärt sich daraus, daß die Verhands lungen über die Regelung der Recht spilege in der Absimmungsgebieten während der Abergangszeit längere Zeit im Anspruch nehmen. Die Verhandlungen nehmen im ibrigen einen rein sachlichen Verlauf. Die Gefangenen von Scapa-Klow werden, sobald das Schlufprotokoll unterzeichenet wird, freigelassen. Ihr Verhalten wird also nicht als Psichtvergehen angeschen werden.

Der "Tempe" über bie beutiche Gerichtsbarteit in ben Abftimmungbgebieten.

mx Ceris, 1. Jan. Der "Temps" meldet. Die Bertreier Tentschlorde Laben uch auf eine Bettimmung des Friedens-vertrages beruten, die deutsche Gerichisdarkeit in den eines Belksabstimmung unterworsenen Zonen in Kraft zu lassen list zu dem Augenblick, da die Golfsabstimmung stattgefunden hate. Die Vertreier Daufschlands erklarten, daß diese Colfsabstimmungsgebiem also der deutschen Jucisdiktion

urterworfen bleiben mußten. Es murbe fich im befonderen bara is eigefen, daß die dort wohnenden Berfonen wegen Landesverreit ber das Reichsgericht in Leipzin gestellt werben fonnten. Die aber, meint aas Llatt, mare unvereindac mit einer lebalen Borbereitung ber Bolfbabitimmung. Malerten murben eine wiberrechtliche Muslegung ber beutiden Berreter natürlich nicht gulaffen. Die deutschen Bertreier batten fich aber vorbehalten, venn fie es für nählich halten nürden, die Ansicht ihrer Regierung, ja sogar die Ansicht der deutschen Rationalversammlung zu hören.

Sicherheitspolizei und Ginwohnerm:hren.

Br. Berlin, 2 Jan. (Gig. Drabtbericht.) Die Frage bes Br. Berlin, 2. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Frage des Weiterbestebens der staatlichen Sicherheitspolizei, deren Abscheifung die Endente verlaust hatte, dürfte in aller Kürze nach einung Gegenstand einer nach eren Aussprache zwicken der Deueschland und der Entente werden. Es siedein sich dabei eine Lösung zu furden, nach der die Art der Bewassen ung der Scherheitspolizei grundsählich geregelt wird, sie das ihr Weiterbeiteben dadurch nicht mehr ernithaft in Frage gestellt ist. Dagegen scheim die Ausschläft ung der Fin wohn erwehren und des zeitfreiwilligen Shidems gesordert zu werden, so daß mit ihrem Weiterbeitschen faum nach zu rechnen ist. four noch zu rechnen ift.

4 Milliarden Dollar für Europa.

Br. Basel, 2. Jan. (Eig Drehtbericht.) Aus Washington wird gemeldet: Das amerikanische Nationalkomitee für europäische Finanzierungen ist damit beschäftigt, ein Anlei he projett von mindestens zwei Milliarden und gegebenensalls auch von vier Milliarden. liarden Dollar auszuarbeiten, um Rredite an Die europäifden Lander gur Erleichterung bes ameritaniichen Exporthaubels gewähren gu tonnen.

Beimtehr aus Janan.

W. T.-B. Berlin, 2. Jan. (Drafitbericht.) Rach einer ton ter ichmeigerichen Gefandtichaft in Lafte eingegangenen Delbung bat der erfte Deimidjaffungotransport der Rriegogefangenen aus Ja pan am 28. Dezember auf dem Danpfer "Rifitu" Marulo verloffen. An Bord befinden sich 43 Cisisiere, 72 Vorteperunteroffiziere und 826 Unteroffiziere und Municoften, indgesant 941 Mann. Der Transport, desien Intere Anpitan z. G. Collecthun int. umf iht die Mehrzohl der Arireogefangenen aus ben Lagern von Ratafhine und Lonogehera, darunter die Sperreichifch-ungariften Ariegoge-fangenen. Die Reife, auf der Tfingtau, Singapoce, Sabang und Port Said angelaufen werden foll, wied ungefähr 60 Tage bauern.

Tichecho-flowafifche Bolitit.

mz. Brag, 2. Jan. (Drahtbericht.) Rramarich ichreibt in ber "Natodni Liti" gegen bie Annaherung an Berlin und Bien fur die Annaberung bes alten flaubichen Ibeats: Es mare nicht gu vergeffen, jagt Rramarich, bas iebe alte große Annaberung an die Deutschen bon Frankreich entfernt. Einige politische Kreife Frankreichs wurden und allerdings gern in einem Bunde mit Bien seben. Wir muffen aber nach wie bor jeden deutschen Gedanken ab. lebnen. Außerdem ist es nath, zu glauben, daß die Deutsichen sich mit der Niederlage abfinden werden. Sie werden immer warden und hoffen, bis für das Deutschtum der Tag immer warden und hoffen, bis für das Leurgitum der Log der Bergeltung fommt. Man beginnt bereits in Frankreich einzuseben, dof der einzige Schuh einer deutschen Mebanche ein fraftvolles Aufland wäre. Das herrichsüchtige Nurfland des Imperialismus ist abgeton. Nur durch freie Entwicklung der Nationalikäten wird das neuse Muhland zur umeren Freihe t gelangen. In dieser neuen inneren Bolitt wind auch das Ideal der äußeren Politif liegen, nämlich der Schubberr aller seiner Rawischen Sammesbrüder zu sein und mit ihnen ein unlösbares politisches Bündnis zu bitden, durch das der Friede und die freie Entwicklung aller übrigen Böller geschüht wird.

Die Lage in Ungarn.

mz. Budapest, 2. Jan. (Prahtbeeicht.) Ministerprösident Huszar führte in seiner Antwortrede auf die Reujahrsplückwicke der christlichen Partei aus, das das Zand durch die aner Nebolitunen und die eumänische Besehung vollstem men zugrunde gerichtet worden sei. Der Kolscheniemund habe die Pressertiet gemordet, das Berfamulungsrecht ausgehoben und die ersten Männer des Lantes in den Kerfer geworfen. Die ungarische Kation werde sich durch die Fürsprache des Auslandes für diese Meniden nicht irre leiten lassen. Keiner werde dem gesehlichen Richter entzogen, ob nun Afhilischerin telegraphiere oder grand eine andere europäische Macht interveniere. ober irgend eine andere europäische Macht interveniere.

Das Schidfal ber Türfei.

mx Parie, 2. Jan. (Drahtber.) "Betit Parifien" bringt eine Rochricht ber "Ball Rall Gazette", wonach folgende Kölung ter Frage von Konstantinopel den Siez Savontragen wurde. Konstantinopel und die Reecengen wurvurte. Konftantinopel und die Rectengen würden internationalissert und Kranfreich und England würten tort gemeinsam eine Bormachtitellung ausüben. Der neue Sit der türkischen Regierung befinde sich in Rleinassen. Der Gustan würte als Oberhaupt der Türkei in religiöser Beziehung ausüben und Konftantinopel bleibe in gleicher Sinischt de Janpitadt des Islam. Die "Piel Moll Gazette sügt bingu, Llend George werde sich mit einem sehr bestimmten Blane nach Baris begeben, mit dessen Annahme durch die Konserns siche in rechnen sei.

Deutschland.

Gemeinfame Befprechungen der Gliedftaaten.

mz. Stuttgart, 1. 3an. Bie bas Gubb. Rorr. Bur. bort, werben ter Reichowittschafteminifter und die Bertreter ber größeren Wlietstaaten bom 6. Januar ab mit ber murttem. tergiichen Megierung in Stuttgart Besprechungen abhalten über die Lege und die in nächster Beit auf dem Gebiete bes Ernährung 3wefens und der Ein- und Kussuhr gu erpreiserten Massachmen. Im Anschluft daran werden die Vertreter der Gliedstaaten in Stuttgart auch die Auf. hebung ber felbitanbigen Befandtichaften innethalb bes Reiches erörtern. Im 10. Januar ift ber Be- fuch bes Reichebertehreminiftere in Sachen bee Rhein-Redar-Donau-Ranals bier empartbar.

Gin Reideanit für fu iftlerifde Beratung.

mz. Berlin, 31. Des. Die Reichsregierung bat im Reichsminiferium bes Innem em Amt fur funftlerifde Benatung tes Reiches geichaffen und et Dr. Edwin Redslob, bem neven Direftor ber fiaatlichen Kunftsammlungen von Burtermberg übertragen. Die Geschöftsteitung von Berlin wied ber Architeft Cito Saur uternel mei.

Anfhebnag bes Belagerungsguftanbes in Offprengen.

W. T.- B. Berlin, 2. 3an. (Drahtberidit.) Das preufifde Staatsministerium hat in seiner heutigen Sibung ben durch Bererbnung bem 4. Marz berhangten Beligerungszustand iber bie Kreise Allenstein (Stadt und Land). Oftersbe. Reitenburg, Ortelaburg, Johannisburg, Lud, Loben und Genel urg aufgeboben. Ale Beitpunft ber Aufbebung gilt ber 2. Nammer.

Die fibergabe Bromberge an Bolen.

mz. Berlin, 2. Jan. Der "L.A." meldet aus Thorn: Nach ber "Bromferger Oftheutschen Rundschau" burfte bie liteignbe Brombergs an Dis politifche Staatswefen bomus-lichtlich am 17. oder 18. Januar erfolgen.

Gin Schritt Cheibemanns.

mz. Berlin, 1. Jan. Unter ber überschift "Ein Schritt Scheibemanne" melbet ber "Borwärts", das Scheibemann nicht ein Beischen gegen sich, sondera gegen ben gegenwärtig im Ausland befindlichen Sonnen feld, der feinergeit ten Jull Sflap-Bairus aufrollte, beautragt bat, um biefem Belegenheit zu geben, seine Behandtung uter die angebilde Ludiebung einer Beloburun aus Gemardung Rich. geblide Busichung einer Belohnung gur Erwordung Lich-inedis und Reja Lugemburgs vor Gericht zu beweifen.

Rleine politifche Rachrichten.

"Berlingste Tidende" meldet aus Stockolm, der frühere tentide Sparkalber in Glatz-Lothringen & ürft Bedel ift gestem im Alter von ?? Jahren im Grocholm gestorben.

Der "Ae ich san zeiger" veröffentlicht ein Geseh gegen das Skildsspiel, eine Berordnung über die Abgeltung von Ansprücken gegen das Neich, eine Bekanntmachung über den Vertehr mit Zündwaren und Doudpapier, über die Ausbedung der Beisbiognahme von Japankampier, über die Kerlängerung des Stabioversendonds und über die Anderungen der allgemeinen Lieserungsbedingungen des Keichsmanopols für Brantmein. Branntwein.

Unfere Gifenbahnwertstätten.

Ru bem fürglich unter biefer überfcheift veröffentlichten Auffab wird une ben ber biefigen Ortsgrupge bes Deutichen Sifenbabuervertanbes , terichtigenb" geschrieben:

sie nich und ben der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen:

Die Eisenbahnwerschätten sind Reparaturwersädten sin Lokomotiven und Wogen. Fessischen mie weit eigenlichten sind Wogen. Fessischen wie weit eigenlicht Kokomotiven und Bogen durch den Krieg beruntergewirtschaftet wurden, berneit mit bei Krieg beruntergewirtschaftet wurden, berneit in weich krenken Jusiand das rollende Material, desenders Lokomotiven, versetzt wurden, durch die Entsterung ihrer beiten Metalle, wie hie feinen Arnerbünzler und Wessing-Armaturen, keine am hehen ein Bodwann, der in einer solchen Werkhätte istig ist. Durch die einernen Zenerbüchler entsiehen unauszesieht größere Keporaturen, is das die Hourtwerthätten dauernd öbersätt ins und daburch die betreisenden Werkhätten gezwungen sind, nut ihrem sehr nangeschiesen Werkhättungen gerden find, nut ihrem lehr mangeschiesen Einstehtungen gerden ind, nut ihrem beiten Einstehtungen gerden keinschaften der einer Arbeiten einstehtungen und die daussges sonigen sanischen Reparaturen, die Lauptsöchsisch vollichen, inkem beinte nech gum greßen Zeite mit Erschiellen gezweicht erslichen, inkem beinte nech gum greßen Zeite mit Erschiellen gezweicht merden unsch teren natürlicherweise Berschaften in Erschie ausgestehen mehren mich teren natürlicherweise Berschaften eine Ershöhung, als durch den Röckuntenfag ein Anzeleich geschaften werden unsie, benn 18, iogar 20 Einnden Tinft an einem Tag worten feine Zeitendelt. Ter aus ber Rust geneben der geschille Kriectranzisch hat hat sonis ihre nach eine Kabinatusche Liefenbahn no der geschille Kriectranzisch hat fichen leber geschille and wiede es nech wehr getan haben, wenn nicht immer von anderer Seite ans Bedien wehr getan haben, wenn nicht immer von anderer Erite ans Lewischung in der Arbeiter und die est nach wehr getan haben, wenn die eine Geitersche Laub im geringken beson, als ihr nach ein Kriegter gestoher und der Arbeiter der Kriegter geschillt der den in allernächter getterbas eingebender durch die Kriegter die flecher der einer der der der der krie

Co weit tiefe Unofulrungen ale Berichtigung für ben ron uns gel taditen Auffah in Frage tommen tonnen, gelten fin vohl in der Laurifad,e fur ber biefigen Bezirk. Der einer Beetiner Artifet febandelte jedoch bie Gefarm erbaltniffe ber Eiferbahrwerfitätten im Reiche fewie die Retakten, die unt Erbebing ihrer Leifungsfähigfeit verfuch nerben und nicht immer den gewünschten Erfolg geitigen Beny bie tamit im Busommenbang ftebenber funden haten ober finden follten, fo mare bas im Untereffe ces Bieberaufbans unferes Gifertofinbertefes mur gu be-

Wiesbadener Nachrichten.

Lieferungsvertrag und Preisfteigerung.

Die Unsicherheit der Breisbildung und die Schwierigseit ber Beschaffung von Liaterialien und Waren baben im Dandel und Gewerte die Norwend gleit gezeitigt, in den Kouf- und Lieferungsbedingungen Bestummungen aufzunehmen, die die-fen Verhaltmissen Gleckung trogen. So wied in den Verträgen bei Verhaltungen Biedmung tragen. So wird in den Vertragen beeligen von einer zijfermäßigen Peciafesiehung Abstand genommen oder der Vertrag wird unter der Vedingung abgeschlossen, das die zur Liefemung erforderlichen Rahstoffe und ürbeinsteite iderbauset zur Verfügung stehen oder ein Schadenersah wegen Richtlieferung wird ausdrücklich ausgesichtigen wim. Aroh der ausgeschuten Antweidung dieser Beschaftspragis begegnet men in Dandels- und Gewerderseiten und bestehender such vielsach der Anfialiung, das derert ge Bertragsbedingungen negen Unbestimmitheit leine vertragt die Bindung erzeugen könnden, nich hieraus wird dann seitene der kanfer und Beiteller der Auspruch bergeleibet, von dem Bertrag gurückzuteren. Diese Aussauffung sieht aber mit dem gelzenden Recht, gurmol wich mit der Rechtsprechung in Bideripruch.
Bereits in Friodenszeiden sieht Kauf- und Lieferungsver-

ernge ols rechtsgültig anerkannt worden, auch wenn die Be-finnung von Bare oder Breis von hater eintretenden Umhanden abhängig gemocht war; es genigt, wenn diese Camente des Certrags überhaupt bestimmbar sind (Saub, Kommentar zum Handelsgesehdich, Ann. 28 ff., Exturs vor § 373). Bestimmbar ist aber nach omerkamiten Rechtsgrundschen z. B. ein Preis, der kundenist ch ist oder den die Konurrens verlangt oder der im Weichuftsbetrieb des Lieferanten ellgemein gefordert wied. Leitender Gesichtspuntt dei der spateren Bre sseitischung ist, daß Verkünfer oder Lieferant dei inzwischen gesieigerten Ersteitschung ein, daß Verläufer oder Lieferant dei inzwischen gesieigerten Ersteitschung elnen die Vereise so erhöben darf, daß ihm ein angemessener Gewinn verbleibt. Natürlich sindet die Vereisdemeinung ihre Grenze: Da Verkäuser oder Leierant darf nicht willfurlich die Vereise beraussehen, und er

must im Sereitsell die Angemessenheit der Preise deweisen. Auch die Alemiel Lieferungsmönlichkeit vorausgesetzt und der Aussichus einer Schodensersabplischt für den Kall der Richtlieferung sind Bertragebed naumgen, die geundsählich die Necksogilligbeit des Vertrags nicht berühren. Derartige Schuh-Medisgistinsteil des Vertrens nicht dernibren. L'erattige Schuftstlourieln haben officussichtlich den Jwed, nicht nur donn den Verkünfer eder L'eferanten zu schühen, weim die Erfüllisig des Vertrags objektiv d. d. überhaupt unmöglich geworden ist, sondern sie sollen dazu dienen, Bertäufer und Lieferanten ichn dann von seinen Vertragspflicken zu bestein, wenn kediglich eine perfönliche Verhinderung des Leistungspflichtigen an der Vertragserfüllung vorliegt.

- Bur Frage ber Tellung ber Brobing Deffen-Raffau. Die fürglich in ber Breffe aufgebouchne Rochricht, baf, bei einer Tellung ber Breing Deffen-Glaffau ber Gib bes Oberprafibenrn nach Honburg v. d. D. verlegt würde, entbehrt, wie die des storrespondenz bört, jeder Begründung. Die Teilung der Browing I egt in weiter Kerne, wan würde auch gar nicht daran denken, den Sip einer so wicktigen Behörde an einen Ort zu verlogen, der zwir reich an Naturschäusenen, aber vom pulsterenden Leben gänzlich abgelegen ist.

Die Schiffahrt auf bem Rhein. Gemäß Berfügung der C. I. R. E. Köln ist die Schrischen auf dem Rhein und den Reinlissen ind der Rockenstüffen seit. Januar 1920 auch wöhrend der Rachtstund en pestattet. Toder such die in der Meinschisschenen Vollzeinzdeuten und Signale zu führen. Jader zur Anzeige gedrachte Schrifter, der die Gesichnissung zur Kodsfahrt zu Schleichkandellzwerden benutzt, wird ben frangölischen Maitärgerichten gugeführt werben.

den franzölischen Möldingerichten auseführt werden.

— Erhöhung des Dersteller-Süchspreises sür Vier. Aus Berlin wird gemeldet: Das Rendowitzichopedmuniterum bet sür dos Gebiet der ebemedigen norddeutschaften Branteurugemeinschoft mit Rückight auf die Ereigerung der Derstellungsbieten den Dersteller-Höckspreise für Ber einschliche Getwarfe (Erfathter) auf 61 M. und für dieräbnliche Getwänfe (Erfathter) auf 68 M. für den Deftoliter erhöht. Eine ausnahmsweise gester rämmlicher Ausdehnung und bosonders doben Derstellungssoften die die weiter vorbehalten. Ausnahmen werden under entlpreckender Auwendung der disherigen Grandsähe dermilligt, daß erforderlichenfolls der Breis in zwei Staffeln auf 68 M. und 65 M. für das Deftoliter erhöht wird. Für die Derstellungswerte, für die bereits bieber diese Dersteller-Söckspreise demilligt waren, tritt an Etelle des Breises von 49,50 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. und an Stelle des Breises von 42 M. ein Freis von 63 M. ind das Deftoliter. bon 42 M. ein Breis von to M. für bas Deftoliter.

- Schworzwa'd-Autofahrt. Am nachten Montag trit die AntoLerfebrs-Geschläche mit einem ibrer geheigten, bequemen Omnibusse ine Fahrt üter ber Bergitroße, Deloeiberg, Antiornbe, Etilingen in die wiederemantische Murgial an. Zwei Lage Ansentbalt vienen im Besiehtigung bes Tales, der gregen Murgialsperre und zien Besieht von Baden-Baken. die Berpstegung ist in Baden bekanntlich put. Ter Fodepreis mit 75 M. für hinfart und 125 M. für die

Rudfohrfarte ift fo gering gebolten, bog eine rege Beteifigung gu ernarten fein bart. Rabere Ausfunft und Blag. Soebeiegtarten find im fiabtifchen Berfehreburean (Neue Rolonnabe) erbaitlich.

- Junispersonalien. Bericht find bie Antogerichtefereiare Juffus nabeim, traber bier, von Rabenellnbogen an bas Amtogericht in Kraulfurt, Billbammer an bas Amtogericht in Rabenellnbogen und Ett an bas Amtogericht in Idlein.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Debl. und Brothreiserhohung.

we. Biedeich, 31. Dez Unier Ledensmutelamt bringt zur Kenntind: Siach der Secrotonung der Kationalversammlung tritt dem I. Januar ab eine Erdehung des Vertweidpreise um 46.50 M. für die sto Atlogramm ein. Jusque diese Ausschlages sowie der Preisfrigerung der Kehren usw. sei sie gezwangen, dem selben Loge ab die Breis und Rewisterie wie folgt zu erdoden: Den Laid Schwarzbrei im Gewickte von 2420 Gramm auf 2.85 M., den Laid Schwarzbrei im Gewickt von 1240 Gramm auf 1.43 M., den Laid Schwarzbrei im Gewicht von 1240 Gramm auf 1.50 M. Die Hadler das wegen eine gange Bretwarfe 1720 Gramm Archi zum Preise von 2.30 M., die Bader und Handler sür einen Sad Richt von 100 Kingramm 56/1 Brotwarfen abzugeden.

m. Connenberg. 2. Jan. Mit den Rlängen der Weihnachtseleden" von Connet leitete am 2. Weihnachtstage der Mannergelon poerein "Gemütlichteit" im "Kaiferjaal" sein
erstes Aensett nach dem Ariege ein, das in allen Teiten äußerst beifällig aufgenemmen wurde. Der überaus statte ünigerst beifällig aufgenemmen wurde. Der überaus statte ünigerst beifällig niese langiahrigen Dieigenten Eitliger Kresdaden
zingte reider einmal von überaus auter Rejahigung. Die Auffiltung des immerdin schwerigen Chorte "Doch empor" von Curti
nein seinen Steigerung und dem Juradinten in die Aufangsstimmung geiang dem Verein aufs deste. Ibenlo gut gelangen die
übeigen übere, danptslachtich "Das Geschenfind" von Posse sowie "An die petmar" von Brodt, mahrend die "Matennocht" von Geidert un einer Stele einer laum merslichen steinen Schwonstung untermorsen wor. Auch die Mitwirkenden, Solih herneich Aurtle.
Bieseboten sonie ein Streichquotten des Belharmonischen Vereins
Wiesboten, bestehend aus den Mitgliedern frau v. dun olsteln,
Tr. Oraele sowie den Geschwistern Aleit Wiesboden, trupen viel zu dem Gestingen der Berankaltung der Riedhaben, trupen viel zu dem Gestingen der Berankaltung der Riedhaben trupen viel zu dem Gestingen der Berankaltung der Riedhaben Tomen fräulen Lina Binten met er und Martho
Pranzle recht zur gehielt worde. Den Jauptdorkestern muß hierder delenen wodigelungenen Abend prückbisten, dessen Arsolig ihn zu weiteren steinen modigelungenen übend prückbisten, dessen Arsolig ihn zu weiteren steinen modigelungenen übend prückbisten, dessen Erseig ihn zu weiteren steinen anspornen dürfte.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Reue Gifenbahnerbemegang.

Reue Eisenbahnerbewegung.

mz. Franklurt a. R. 1. Jan. Die biesigen Bertrauensmänner die Teinlichen Eisenbahnerberteilandes haben in einer herf besichten Bei la m mi ung dem Bertiner Fennsalvestund des D. E. Bregen teiner nideriptuckvordlen und unruntscheden Daltung in den Zaristerbandlungen mit der Regierung ein scharfes Richtrauensvertum ausgehörechen. Die Bertaumlung erkläret sich namens der Peinessunger abst. Dannar isch einwertianden und gab in einer Eitzarische der Indiespung der Larindus ab l. Annar isch einverkianden und gad in einer Entschiefung befannt, das sie die des auf Bestenbahner einstehen Lind sorian nur unter heitster Beachtung der für den Minionge au erstätte alleinen Bestimmungen arbeiten zu können. Einen Sereil betrachten die Eisenbahner im gegenwärzigen Angendiel als ungwedmäßig Siesink aber perwungen, salls die Regierung auf ihrem wenig entgegensemmenden Standpunkt beharrt, auch vom änzernen Wittell, bem Streit, Gebrauch zu moden. Streil, Gebraud ju maden

Das Buchergericht für Raffel.

5. Roffel, 1. 3an. Das Buchergerich für ben biefigen Sand-gerichtebegert nimme Anfang Idnuar feine Latigfest auf. Es wirb fich in feiner erhen Bipung mit einer umfangreichen Bullichiebung im Rreife Belfungen gu befoffen baben.

Sport.

Die Ringfampf - Konturrenz im Derguligungspalall GrohMiedbaden, Jabo lugige Bühne, nohm, wie und nitigeteilt wird, det
ausgertauftem haufe ihren Anfang. 12 Konfurrenten traten jum
Kampf an Bie wir ideren, das inch bereits der französische Weitnnishereinger Berlen gemeldet und trifft in den nächten Togen bier ein. The diederigen Kampfe zeitigten nachtebende Ergednisse Ett ist seigte nach harmadigem Kampfe über Aitholf in it Ministen, Ter Rampf Reiber- Loube nunfte nach 30 Minuten als unerifchieden abgediedem werden und gesangt Samstogabend als erfiet Kampf die gar Entschung. Edn einer, Beitmeister, sien nach sehr schon m Rampfe über Budruh-Chyrensen in 14 Minuten.
* Auchall. The Epielvereinigung Biesbaden begibt sich am

nach sehr leden m Rample über Bubrig-Obprengen in 14 Minuten.

* Aufball. Die Spielvereinigung Biesbaden begibt sich am mergigen Soundag mit ihrer 1. und 2. Minnichant nach Dochbeim. Die 1. Mannichant tritt im Berbandewettsbus! der 1. Ein des derrigen A. Atemanica gegenüber, während die 2. Mannichasten genannter Bereine em Frivaripiel jum Austrag bringen. Ablabit sie den Bereine in Frivaripiel jum Austrag bringen. Ablabit sie debe Mennichasten 11.03 libr. — Die 1. Mannichast von Germania sährt om Germania sährt om Germania sährt den Bereinen um 11.05 libr nach docht, um dem A.A 01 das fällige Bertandespiel zu siesen. Die niedrigen Mannichisen, deren Spiele weden den Bertichreschwierigseiten aussallen mussen, trainieren ab 160 libr auf dem Freserplay.

Reues aus aller Welt.

Erbitobe am Rieberrhein. W. T.-B. Beriin, 2. Jon. (Trobibericht.) Dem "Burmarie" wird aus Roin gemeibet: Geiern nurven in mehreren rheinischen Orten fefundenlange heftige Erbitobe

Rolgenichwere Spielerei mit Sandgranaten. W. T.-B. Buns. beri ber Dannover, 2. Jan. (Trabibericht.) Bei einer Spielerer mit einer Sandgranate, die Rinder auf bieber unaufgefiarte Weife fanten, ereignite jich eine Etplofton. Bier Minber wurben

Betreifen, Abbreidung einer Schiffsbrude, mz. Abln, 1. Jan, Die Mübleimer Schiffbrude ift infolge ber farten Rheinströmung geftern nacht poplich abgetrieben werben. Die meiften Jochs find wieder einzelangen. Es ist nieder Versenen noch Sachichaben zu berzeianen. Der Pelpisand betrug beute bormittag & de Meter.

Berhafteter Raubmörder. Kölin, 1 Jan. Die Kölner Kriminalpolizet berhaftete einen Handter wegen bringenden Berdachts des
klendmerdes an dem Arbeiter Eteindach, der am 2. Eftoder d. J.
im Walde det Eindigt ausgeführt wurde. Trezdem der Berhaftete
leugnet, daden eine ganze Anzeht von Perforen ihn d feimmit als den Zierr wieder erfannt. Eteindach wurde mit einem archeren Manne im Balde uberfalen und nie mehrere taufend Mart bernen.

Erdasbehrungen. Dam burg, 1. Jan. In Anengamme fich man bei Beleingen nach Erdast in 2st Meter Tiefe auf Gos, das gieich aufselaugen und nach tem Damburgent Gaswert Tiefftat geleit i weiden linnte.

Der erste amerikanische Passagierdampfer in Damburg, mz damburg, 2. Jan. Der erste Passagierdampfer von Amerika, ber 13 ik. Lonnendampier "Mandidmria", ih von Rem fort auf ber Eibe angelomnien. Biegen leines großen Liejaunges ist er bei Mientruch vor Anker gegangen. Anger Passagieren juhrt er Studgut an Borb.

Berhaftung eines Münchener Geifelmörders. mz. Damburg, 1. Jan. Dier wurde der Kaufmonn Zauft verhoftet, ber mahrend ber Bunchener Unruben eine Rolle spieite. Fauft ift überfuh t. Tedernsteile von Munchener Geifeln mit dem Kamen Zauftins unter-ichtigen zu haben. Zauft ist größtenteils zestandig.

Tas Dochmasser in Paris. mz. Caris, 1. Jan. (Davas.) Ter Wasternard ber Beine nimmt ständig zu und ist gestern um is Zentimeter gelungen. Das Walfer bat ichon die Badnhofe der Untererundahn erreicht, so daß teilweise für das Aubifum Lauf-siege erreichtet werden mußten. Am Donnerstegnachmittag besand sich das Siester der Geine uur noch 15 Jentimeter unter der Chausses am Twa de Berop. Einzeine Daufer mußten geräumt werden.

Stranbung eines englifden Atengers. mz. Mopen bogen, 1. Jun. Ern engetiere Brenger, befren Name noch micht fengestellt wollen ift, in der Lagiand genrandet.

Handelsteil.

Die neuen Kohlenpreiserhöhungen.

Vom Reichskohlenverband ist mit Wirkung vom 1. Januar an eine Reihe von Preiserhohungen beschlossen worden, und zwar, wie die "Deutsche Aflgemeins Zeitung mitteilt, damit in der sofortigen Preistestsetzung keine Verzögerung eintritt, zunächst nur solche Preiserhöhungen, von denen man wußte, daß sie vom Reichswirtschaftsministerium nicht bemistandet werden würden. Die Preiserhöhungen für Rheinland-Westfalen betragen 7.50 M. für die Tonne Steinkohlen und 15 M. für Braunkohlen Diese Preiserhöhungen verstehen sich nur für die gestiegenen Materialkosten und außerdem noch 20 M. für die gestiegenen Materialkosten und außerdem noch 20 his 25 M. für die Wiederherstellung der Werke. Eine weitere Preiserhöhung um 6 M. die Tonne tritt ab 1. Januar in Kraft, die dem Bau von Bergarbeiterwohnungen dienen soll. Ferner wurde übenfalls mit Wirkung ab 1. Januar zur besseren Verpiltigung der Bergarbeiter ein Preisauschlag von 2 M. für die Tonne Steinkohlen und Braunkohlenbrikeits beschlossen. Die Gesamtoreiserhöhung für Steinkohlen, die somit ab 1. Januar für Rheinland-Westfalen in Kraft tritt, teträgt demnach 15.50 M für die Tonne ausschließlich Steuern. Für Niederschlesien und Sachsen sind ebenfalls neue Preisauschlage festgewebzt worden, und twar in Gesamtbetrage von 18 M die Tonne Für Fördertraguskohle siehlt sich der Preis um 8 M und für Siebhohle um 4 M die Tonne höher Mit diesen Preiserhöhungen sind die Wünsche der Werke noch keinesfalls befriedigt. Weit höher gehende Anträge lieuen schon für den 15. Januar vor, und twar in der doppelten liöhe der lebst bewilligten Zuschläge. Diese Forderungen der Zechen haben aber die Zustimmung des Reichswirtschaftsministeriums nicht gefunden.

Vettervoraussage für Samstag, 3 Januar 1920 von der Meteorolog, Abfeitung des Physical, Vereins zu Frankfurt a. L. Wolkig, trocken, leichter Nachtfrost, nord iche Winde,

Die Mbend-Musgabe umfaft a Seiten.

Berantwortlich für ben politifden Teil: R. Ganiber; für ben Unter-beitungsteil. B. v. Rauenborf; für ben lofalen und provinstellen Leil und Gerachtslaaf. W. En; für ben hanteletef. W. En; für bie Engegen und Reftamen. D. Dornauf, finnlich in Wiesbasen. Brud u. Berlag ber E. Schriften ber gifden hofbahorunten ut Wiesbasen.

Sorechitunbe ber Geriftleitung 13 bis 1 Ubr.

Margarete von Maibom.

Roman von Cva Gitner.

"Aber er ist einer unserer Besten, Pava! Du wirst dich überzeugen." Sie griss nach seiner Hand und vielen, Pava. Dieh, wenn du nicht einwilligst — denn ohne deine Einwilligung könnte ich es nicht, ich könnte dir und Mama den Kummer nicht antun — bleibe ich ledig, das kannst du mir glauben. Ich werde weiterleben wie discher und mein Geld werde im zur ein Waisenhaus oder etwas Ahnliches hinterlassen. Ist es nicht bester, wir geben es einem begabten, jungen Menschen, damit er eiwas schaft? Er ist energisch und ehrzeizig, er wird es du ichasst? Er ist energisch und eigegeizig, er wird es du etwas bringen. Und ich werde glüdlich sein, Papa."
Sie umhalste ihn und schmiegte ihr heißes, junges Gessicht an seines. "Geliebter Papa..." bettelte sie. Er legte den Urm um sie; sie fühlte es und war glüdlich

"Jeno fagt, er hatte noch einen Bruber?" "Ja, einen jungeren, er besucht noch bas Commafium.

Wir haben Geld genug, laß uns ihnen beiden heljen."
Er lachte auf und sie hörte, daß tein Unmut in die sem Lachen war. "Was sur eine Philanthropin! Run, Ilam, das beste wird sein, ich selbst rede mit dem jungen Menschen."

Er ließ sich fusien und siebtofen und sachte bagn, aber er sagte: "Roch ist es nicht jo weit, Kind, erit werbe ich mit ihm sprechen mussen. Und dann wollen wir

Aber er ist, was feine personlichen Verhältnisse an-geht, sehr verschlossen, Bapa. Er hat taum mit mir barüber gesprochen, sa, er hat saft gar nichts barüber

gesprochen, ich habe alles erraten muffen. Er ift febe

ftold, glaube ich."

"Wir sind zwei Manner", sagte ihr Kater. "Das ist etwas anderes. Unter allen Umstönden muß ich flur sehen, ehe ich über das Meitere entscheide, das mußt du mir nachfühlen, Kind. Natürlig wird er erst seine Eramen machen müßen, ich tenne in den Rimisterten ein paar herren, vielleicht tonn man ibn protegieren, o baß er einholt, was er verfaumt hat. Er ift ja noch

schr jung?"
"Fast zu jung für mich. Sechsundzwanzig Jahre. Aber er ist so ernst. — Du willigst also ein, Papa?"
"Alles wird von dem jungen Menschen abhängen."
"O, da bin ich ohne Sorge, sprich mit ihm und du wirst dich in dem, was ich dir erzählt habe, bestärtt sinden. Er ders also tommen? Und ihr werdet nicht studz mit ihm sein, du und Jene?"
"Alles wird von ihm abhängen."
Sie tüste ihn. War zuverschiltig, überglücklich. Eine Selige.

Gine Gelige.

Margit hatte ihren Jen bis weit in bie Etabt begleitet. Er war auf bem Wege qu einem-Rollegen, bem er bei einer Operation afinieren wollte. Rurg vor feinem Biet, ale gerabe ein teere Tiater vorbeifuhr, meinte er: "Run fete ich bich in biefen Magen und bu fahrft brav nach Saufe, nicht mahr, Baba?"

Sie fab fich um. Es ift nicht weit bis zu Gifela, ich hatte Luft, nachzusehen, ob fie zu Soufe ift und ihr zu erzählen, bag Ila fich mit herrn Buln verloben

Er war meber entgudt von Margite Buneigung für Gilelo nech von ber in Aussicht stehenden Berlobung seiner Schwester mit bem jungen Balg. Aber er willigte ein und brachte leine fleine Frau bis vor bie Tür Gifelos.

"Jalle fie nicht oben tit, nimmit bu dir bres einen

Wagen und fahrft beim, borit bu?" ermahnte et beim

"Ja, ich fonnte fonft einem Maddenhandler in die Bande fallen, co foll namlich vorlommen, bag fie auch

junge Frauen nicht verschmaben", antwortete sie ernst haft. Da lachten sie beide. Frau Rogn öffnete die Tur, und Margit fragte, sehr stells auf ihre ungarischen Kenntnise, ob das gnad.ge

Fraulein gu Soule fet.

Die alte, huhrlige Ragy verzog fühlich ben Mund. "Toj, wie füß fie Ungariich fpricht", rief fie schwelgerisch. "Wie gelbig! Wie ein fleines Kind." Margit fafte bas nun nicht als Aneckennung auf;

Wargit saste bas nun nicht als Aneckennung auf; ihre Aussprache war ständig das Rergnügen ihrer Angebörigen und just dasselbe hatten sie ihr ost gesagt: sie spräche wie ein kleines Kind, desien Sprachmuskeln nech nicht erstartt sind. Denn die ungarische ist eine klingende Sprache mit scharf atzentuierten Votalen. Und das bekam Wargit nicht beraus, noch immer konnte sie das k und 6 nicht richtig bilden, und noch immer konnte sie das K nicht richtig aussprechen. Aber versteben kannte sie solt alles. fteben tonnte fie fajt alles.

Das bemertte fie erst jeht wieber, als fie burch Gisclas Mohnzimmer auf bas Diuffzimmer juging. Eine Mannerstumme sprach, und Margit freute fich, fie

bift? It es ber, con beifen Geigenspiel bu fo entgudt

Dech plöglich hielt fie inne und blieb auf bem Terrich, ber ihre Schritte gedämpft hatte, itefien. Wer mechte bei Gifela fein? Wellen Stimme war bas? Sie tannte fie nicht. Und wer fagte "bu" zu ihr?

Sie hültelte, um fich bemerthat ju machen. Daß bie Ragn ihr nicht gefogt batte, Gifela habe einen Gaft! Das ichien fie vor Entguden vergeffen gu haben. Doer hatte fie, Dargit, es überhort?

· Gottfehung folgt.)

Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am tes en s. d. gebühren-treien Stellennachweis des Kaufmannischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

fofertinen Gintritt auf Rabritbire gefudt. Offerten unter &. 992 an ben Zanbl. Berlag,

Rontoristin

bic ichon in faufmannisch. Gieschitt totta war, für leichtere Kontoenrbeiten gesucht. Coff. u. B. 174 an bie Tanbl. Arveinheile. merlänine

Rontoristin

medwint. 2—3 balbe Tane für douernd arfucht. Ang. 1., 8, 985 Tarb Gerlig. Majdinen-Exporthaus.

Tücht. Rontoriftin meldie auch a. b. Sch. eib. gidine bewandert u. m felbigindines Arbeiten mobnt ift, noch Aranifutt om Nata mogl, per fotori geincht. Cifert, erbeten u ft. 28 2, 415 an Andolf R 28. 2. 415 an Rubolf Stoffe, Aranffurt a. M. Otheingamer Being of-handleng fucht per fotort

(üchtigein) Stenotypistin(en)

bei febr autem Geba't Arbeiteacit von 8-0 Ilbr Ciferten unter M. 990 an ben Taabl. Berlag.

Stenotypistin an Brat foiort nefude. if. u. T. 984 an ben pabl. Ber vo. Brune Ingenieur fuds

Dame

melde b. Aronablitche beund berfett Edireibinaldfine ift, fice I Stunde bed Abends. Off. u. d. 1996 Tanbl.-B.

Derfauferinnen fochlundig, per 1. Gebr. ober fpater fucht

Bürtenberg,

Gine, Porgellan, Süchengerate Biesbaben,

Lehrmädchen ob. anachenbe Bertauferin acincht.

Bartomerie Mitttaetter. Gemerbliches Berfonal

Sude per baib, eut. fpat erite Laillenarbeiterin

Schneiderin berfett im Abandern. für

Sojall, Canggate 35. Gang pert. Beifiniberin mit guten Erupichausen ins Scaps geluckt. Geit Offerten unter 2. 993 an den Tooble-Berton.

3norbeiterinaen folort nefricht. Getdie Bieller, Webernaffe 28. Mode!

Andri erite u. anachende 1. Enbarbeiterinnen ver ist aci. Weldam. Echaefter. Bederreiffe 12. Auschende Baslerin, fow ein ticht. Beslemaich nea den. Ledu gel.; auf Banick froit u Lonit. En erfragen Belleristirake 24 im Schuffieden.

Junges Fräulein bas velöhmten tinnaerer Geren ins Kurbaus und ivaseren fübren f. per tofact geincht. Raberes Giels, Sarifer Cos. Pflegerin

für leichte Rodupflege in Jouernde Stell, gefucht Borguitell, borm. 11-12 Blumenftrafte 5.
Sude ber foi., eot. 1. 2.
ein burdiaus guberlöffig.,
gebilbetes Braulein.

a. Rinbergartnerin 1. RI Nabren. Dausperf. vorh. Rur Reflettantinnen auf Dauerfiell, u. folde mit langiabe. Leugniff., fomie la Referenz, fonnen berudlichtiet m. u. belieben queführliches Annebet u. B. 11180 on Annonc. Grb.
D. Arena, G. m. b. S., Maina, qu riduen. F45 Aur einiahria Aurius in der Saualingsbilene (mit Stantderamen) werd, noch

Cetridweitern angenommen. Gefucht eine ausgebilbete F45

sänglingsi weiter. Mainzer Arippenverein Greibenbader Gtr.

hausfräulein meldes nur in eriten Rurhotels tatia m. mit ongiabrin Beunniffen, in

rb. an Balafthotel. Röchin welche autbürgert, fochen

form a etwas Sansarbeit übernimmt, ver fof, ober 15. Jan. für denernd gef. Knifer-Friede.-Ring 72: L Perfett. Röchin

für fleinen Billenbousbalt och Remun. m. Anfor. u. 3. 987 Taabl.-Berlag.

Rödein u. Sausmädde. für fleinen Billenhaudhat; für fefert ober 15. Jan gefucht. Dohr Lohn, aufe Berbien. Wäh. Abelbeidinahe 88, 8. von 3 h. Rodiehrträufeln v. Laude auf 1 3. gegen Bergut, fofort aef., ebenfo Dausmädden

genen boben Coln fefort Bell. dr fti-des Daus in Raing fucht per balb gwert.

Gtüte F45 mit Ginn für große Rein-tichfeit unb Ordnung. Radden, Bubfrau und hand-buriche vorband. Es mollen fich nut folche aus einwandfreiet Familie, mit guten Empfebt, melben, Buicht, u. C. 8135 an Unn. Exp.

D. Freng, G. m. b.D., Maing Tüchtiges Rädchen Etuge und hausmadchen

bas naben fann. gefudit. Unnerer. Tambadital 45. Buperläffiges Mleinmädchen

bas gut bürgerlich focht, in fleinen Daushalt be bobem Lobn gefucht. 66. August, Wilhelmur. 44.

Mädchen

meiche iich als 2. Diretture eignet. Cfiert. mit Gehaltsanipt, u. bish ria Latigieit unter B. 998 an der früher gelucht. Ditte verbind Krist-Kallelt. 14 dei Kiebricher Gtrakel.

Ginfacke Rädenen gelucht Beiter Gtrakel.

Ginfacke Rädenen gelucht. 26 ibre Recripter Gtrakel.

Einfach. folides Mädchen auf aleid ober fpater gel

Tücht. Madden went, nur toasibet.
Magnifer Strafe 3. 1.
Ingliges Madden

ffire Dans fofort gefuch Meoldi. Gmier Etrafte 4

Mädden

für Dauserbeit gene-ieben Lobn geliecht. Bor enntniffe nicht unbedinge erfordereich. Brau Sommeraienrat

Edilemonn. Bicobaben. Ravellenitrafie 60. Tiidd. Alleinmabden Chepaar acl. Blumen Bude sum folgetiges

hausmädchen. hotel "Gruner Bald" Parttitrage 10.

ein Rödgen für keinere Kinder wird verlangt saute Sengings vorges.) für eine frangös kamise Ubsanditrage 10. Tudriges sauberes Alleinmädchen

sitm 15. Rannar gefucht Wonatebille porbanben.

Badmaneritrafe 14. Eo.ides hausmädden gefudt, we des auch am Bufett bibiiflich f. mut. Borauftellen vorm. swifch

Borgung 8 u. 9 Uhr Epienelnaffe 4 Hausmädchen tüditiges ebrlides, ver hob. Lobit u. beiter Berviteg, ver fofort oci. Shreier, Babnhofitigke g. 1 r.
Refleres tüditiges
Ullein mädchen

has choos tochen fann, & Dreufuf.

Bismardrine 6. 1 lints.
Beiteres Mäbden
thr alle Dausarbeit gejucht. Mokboth, Editeriteiner Etrobe 20. An rubien Dausball with bon alterem Cheb. ein ordent ides Sausmadchen

mit auten Reugniffen fite Anfana ober Mitte Ron.

zuverlassiges Madden bei febr guter Bebandlung u. autem Lobn in Daueritellung gefucht 20 irthitrafte 8,

Runges anft. Mabden für feidir Stelle ju giber alteren Damen gef. Rab Moelbei itrufe 103, 3.

Dienstmädchen

rbeiten gen boben tiebn Resellen gen gene Gelecht Reroberte Optel.
Begen Ertrantung
bes Rädbens auf forert
od födler ein bren. Allein-mädden gesucht. Grute Be-bendlung u. Lohn. Räds
Rerobenuftrafte 14.
Tüdtiges Mädden
for och Moribit 35, 1.

Einfach. folides Mädchen für 2 Perfoien gefucht, From Oberitleuln, Leichte, Goetheitrage 7, 1,

Tüchtiges 3immermädchen französischer

Familie nef. Borzum, im Comptoir bes Kans Athénans, Wage-manustrafie 5, von 10 bis 12 p. pon 3—5 libr.

Tügtiges Mädden

für aang ober tonbiber iof neludit. Geb. Beber, Bah-bofftrofe G. 8 rechts. Ar fleinen Dausha ! Alleinmädden gejucht Pierftobter Dibe 22. 1.

Mädchen ebang, bas aut nabt und frent. bar Dame obne berfebt. für Dame obne berfebt grantliche Berfonen machmitt. Sonnenbergei

Bum 15. 3an. ord. brabes Mädchen m. finderlied ift, genen auten Lobn gefucht Ade. 5-idirate 45, Bart.

Ludtiace ebr ides Personal und Sausmädchen für fofort acfucht

Sotel Metropole. Sausmäddjen

v. fl.den u. bilaeln fann br. Web. Rot Dr. Alberti. Aridocritrate 8 fiditiace bennes

Mädchen gesucht. i.i. williges Mädcher ur gang over tondib, gei floifer derede. A na 50.
Sude ein Midden
Daudarb u. 3. Servier infice Reitaux. Wilhelmo 1966. Sonnendera.

Iran oder Mädden ur gente oort halbe Log tar Dauserbeit gefucht. Botel Burgaral. Langgaffe 10, 1. St. Wegen Berheiratung bes feBigen, gewandtes

Sausmädchen per 1. Gebt. od. früher gefucht. F45 Frau Ernft Mager, Daing, Tel. 414. Roiferfir. 24.

Mädden

lis aum 1. Mara a And-hisse arindu. Abrelle im Taghl. Certog. La Ghrl. saub: Arau morarus 8—10 aei. Burit. 9—10 ilbr. Acrota' S).

Zuverl. Mädchen

ober Grau für einige Stunden bes Borm. acl. Roffel, Marttplan & 2

Robel, Maritplas & 2

Aunaes Mödden
für leichte Ardent in fl.
Dausdhalt frundenud, fofort
gefischt. Blum, Luifenitrade 26, Oath 1

Band. Arau ob. Mädden
f. Senndt vorm. 2—3 Sct.
orf. Vertrondit. 4, 2 1.
Mädden für halbe Tage
mit Mittogesten gefucht
Geneisendsitrake 13, Od t.
Combore Etymdantican

Gaubere Gtundenfrau Schmalb, Gir. 77, B Stundenfrau gefudet Dobbeimer Strofe 32. 1 S. Stundenfr. od. Mädde.
v. 160-11 tagi., gersgen.
Sonntans, v. 15. Jan. an
f. dovernd acf. Waltmüdiitroße 49. 1. Stod

Bund. Stundenfran vor.
od. nachm. gei. Lanzitt. 7.

Monatsfrau

von 9—11 Uhr aciude Luicepo ah 8, 3 lints. Wonateficu sh. Madden togich von 1—2% Uhr gefuds. Rachfragen vorm. Ruberwitzuke 12.
Wonatofran ob. Madden
für taal. 2 Stb. gefucht
Ernem. Woribite. 20, 2.
Wonatomädden
oder Fran für tagl. gef.
Amistrake 26, 2.

Rubert. Monatoleau mödenkich Inde Abetingener Gefucht. Rah. Abetingener Stroke 15, 8, Stod liufs. Rubert. Monatsfrau od. Wädechen b. 8—11 tägt. u. 1 gang. Zag wöckentt. gefucht Martinite. 10, -B.

Wonatsfrau für die Vorunttagsk, auf gerchoft, Emfer Str. 57 Tückt fand, Monatofrau od. Meidden for 3 – 3 Std int, auf Kildesh, Str. 8, B Chrl. fanb. Monatofrau ob. Madch. verm. 2-2% Std. für Dausart, g fuch Lot, Ribesh. Str. 20, 1

Gine faubere Rrau

Donheimer Strake 100. Erfahrene flinte Waichfrau

ins Dans gefucht für fi Danebolt Rifelaste. 32 Sedmarterre finte. Baldiran gefucht

Orbentlide Bubfrau finefit Debiria Sch Gicobe Burgitraße 8. Affingeres Laufmabden gefricht. Weber, Friedrich-itrafie 58.

Raufmannijdes Berjonal

Diesne Weingrokbandt. sucht au mögl. befortigen Finteitt einen mit samt. Kontororbeiten vertrouten, in Stenoar. u. Schreib-unsschine durchaus dem. jungen Kaufman.

Schriftl. Angeb. m. Seugn 1. S. 995 n. b. Tanbl. El Tomtiar taufmann. Braft

herr oder Dame refett in Guchholtung iberesvondens u. mögl nit Acuntairen d. franz Spracke, aciache, Kurirellich fe ditand. Kräfte, rollen fich vorhellen am u. 1 n. 3 n. 5 libe.
Gustap Abraham.
Archanic 74. 1. Stod.

Diefine Beingrofibandt ucht aum for Ginte ein Lehrling

ir das wurd gegen an ierantung. Es wer iaupriaduich deraut gef an felbiger ause Schul ilbung bestigt und even tennmille im Maschinen dreib, u. Stendar, hat M. u. R. 997 an der Laght-Berrag.

Gewerbliches Berfonal Es wirb ein

Urditett - Zeichner welcher die frangofische Sprache beherricht, fojort gesucht. Offerten bei Cheff rie du Genle

Rheinbohnfraße 5, 1. Gt. Lolfterer u. Deforateure für auswärtige Arbeiten ftrafe 44. 2. Tildtiace

Zuschneider ges. Peber, Ariebrichftrage 53 Tugtigen Schneider

Rart Stannenidmibt. Kod- u. Westenschneider (1. Zarif) fucht Guftan Rolfer. Luifenitrate 5,

Schneider

Offermann, Odlnera, 13. Ein alterer guberiaftig. Arbeiter für bauernd gef. Berner, Dobbeimer Strafe 100.

Intellig. jg. Mann ale Dausbiener u. Bortier für Weinreftaurant gel Angeiote unter 8. 997 an ben Tagbi. Berlag.

Tücht. Aderfnecht und Mlagd

bei aut. Lobn n. Rheinbeff. gesucht. Sii. m. Lobnana u S 1911 Tagb'. Berlin. Bdeulinnne

sum Austragen von Beit-idriften gefuckt. Budbanblung Pfril. Gicoke Burnitrake 18.

Gtellen-Gelude

Beibliche Perfonen

Raufniannifges Perfonal Buchhalterin

fucht Stellung per fofort ober fpater. Offerten u. Sude für thirbinges

Derflung auf Burs, icone Danbicheit, eiemogradht, u. Berichinenichtreiben, ie-boch nicht verfelt. Off. u. O. 994 on den Lacel. M Jung. beich, Fraulein

fucht Stell. a's Anfana, in Laderet. Ronditorei ober Bebensmitte neichift. Off. u. 2. 1888 Tanbl. Berlag. Gemerbliches Berfonal

Buche für m. Edmanerin (20 Jahre), in e. Damen-Riffeur-Beichaft St. ale Lehrmadden. Ofierten unter D. 988 an ben Tonbl. Berlan. Staatl. gept. Kranfen., Gruglings u. Boden. pflea rin fann b. Kitte Januar ob Boden. und Singl. Filege übernehm Off. u. C. 288 Zoghl. 281

Für Rinder - Auflicht enepfiehlt fich junge, oc bildete Arau nur nach-mittogs in auter kamilie, liebnicke Bebandt. Gefl Offerten unter E. 983 an den Tocht. Berlag.

Gebild. 18jihr. Deutsche mit Renntn, der französ u. engl. Gorocke, such Stellum au Rindern, Gest Offerten unter D. 1996 an den Loods-Kerton.

Rinbergartnerin mit aut. Rei. fuch Gelle Schod, Friedrichtrafe & Alleinsted. aebild. Dame. ae edt. Aliers. eel, deiter Ibar. t. Arbeiz scheuend a. siem in Kücke u. dans halt, sport, aespissendat reststat. Renan. und beste fupfed., bei bescheidenen Intveistern St. flana as

Hausdame od. Haushälterin bet all., a. pflenebed irti beren, bem fie ein gemitt beim bere t. m. Gef Aig-if. an Re. Gl. Bener histopherf, Prehmftr. 69

Unit. 30j. Dame ofinidit fich bon 3 Uhr al u beiätigen, aleich mat. Giferten unter A. 398 an pen Laght. Berlag.

Besseres Mädchen in Dans u. Rude perfeit. fucht Stelle als Daushalt ober Stube, evt. auch in Gutshausbalt. Offert. u 8, 11183 an Ann.-Erped. D. Rrens. G. m. b. S. P45

Bitme. finbert., tuditte u. Auberlaffin, fucht Stell. ale Daus alt. in frauen-iplem Dausbalt. Off. u.

losem Daushalt. Off. u. 3. 998 an b. Janbl.. Berl. Einfacke Erlibse fucht Stellung für 1. Rebt. Offerten an Arand. Lins Inschen. Erngenischwalbech. Erhienitrahe 22.

Sudie Itelle od. All. inmädel. in wur gutem Danke stelle ols Etilbe od. All. inmädel. in wur gutem Danke sum 15. Jan. Art. Arangiska Bendel. Möderitt. 42, 3 L. Ginladie Stübe fucht Stell. in fl. beflerem Bausholt, gleich oder 15. Jan. Od. an G. Göbel. Wührtritrafie 12, 1.

Junge bessere Frau fucht Stellung in gutem Daufe, mo fie ibr fleines flied mitbrinnen fann. Atiod mitbringen fann. Erfahren im Rocken und Sausbalt, ankerit solld und auber affia. Beite Empfeh ungen. Offert. u. P. 1991 an d. Logol. Bert. bes Hausb. ohne gegens Gerantung. Cii. u. S. 1994 an den Fandi. Bertiag.

3. Mädden vom Lande.

2. Mädden vom Lande, a. aut. Ram., f. Stelle mo es d. Daush u. foch f fran, Nichtrumsbitt, 10 3 Welt. Fräulein fucht bei ält. Ebenar zum 15. Am. Stell. Offert. u M. 174 am Tenb'. Sweicht A. Mäbdeen v. Land, iden im Bolet lätig, lucht tum 15. Aan, 1920 in Sotel als Rimmermädder vallende Stelle. Off. unt D. 994 am den Zagbl.-R' Anner Dame lucht end

Anne Dame fucht rub

Ag. Ariegerswitwe incht leichte Beichartigung, gleich welcher Art. Frau Schitza, Fried ichtrake 27, dinterh. 3. Stod.

3. Midden f. flundenv. Beichäft in beil. Danie; fann auch bochen, Röberes Beitittrake 5, St. B. t.

Junge Frau fudt von 8 bis üb. Mitten Wonatsit. fauter Gennt.). Griffen. Steine. 12. 6. 2.

Dannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

häusl. Rebenerwerb i. geb. Derr, Alad, faufm. geb., fprachfund., feders gem., f. handfeit, u. da. Amat. Photogr. Off. unt. Erwerb B. 983 an den Zogbl. Berlog.

Gewerbliches Berfonal

Dentift

firm in Coccuito und Tedmit. fudit Stell. gum 1. 3an. ober 1. Rebt. Cif. u. 8. 901 an b. Tarbl. S.

3ahntednit.

Stud. med bent. m. 3

Semeit. an Univ. A. bntechnit acarbeitet bat,
iudn Peichäitig. in Rabntraris dur weiteren Austilbung Angebote unter
2, 197 an den Tandlak. Ordentl. jub. Mann Buchbruder) fudit Bofen.

Rellermeister unden Betell. Bute Empfch-ungen porb. Offert, unt. 2. 989 an ben Tanbl. B. Rino-Borführer

gelermer Kadmann, mit Clem vertraut, such St. Criect. u. D. 173 an die Tanbl.-Aweigstelle.

bessere Küche
an ertern. Einige Kennt
nisse vorhanden. Off. u
I yng an d. Tacht. Kar

Best. alt. Mäddell
m. vertech sodu. sinds St
in rubia. Daushalt. Off
the Type on d. Tacht. E.
Re. 1. Wonatski. f. mora.
Mieritrake Sis. 3 sints.

Tandl. Sweightelle.

Ein Euspar
mit logatizem Kinde,
mit logatizem
ti lo

QP 49 P 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 49 Rontoristin

mit Erfahrung in ber Kontoforrent-Buchführung für bold gelucht. Konntnisse der Stenagraphie u. Ralchmenicheift sind erwünsicht. Ausführliche Be-werbungen unter Angabe bes Rildungsganges u. ber seitherigen Tätigtet sowie Beisfügung von Beugnisabschriften und Lichtbild erbeten an

Muguft Engel, Taunusftr. 12-16.

für bie Acflame-Abteilung eines großen Mainger

Saufes gefucht. Angebote find unter Beifügung von Lichtbilb und Beugnisabidriften, fowie Rennung ber Gehaltsanfpruche gu richten unter I. 1417 an Ann. Exped. D. Freng, G. m. b. D., Maing.

> Bit fuchen eine erste Direktrice

für Taillenfleiber bei febr hobem Salar, bie in erften baifern tatig war und im Umgang mit vornehmfter Runbichaft bewandert ift. Offerten erbeten an

Holzmann Wolf

Borrehme Damen-Moben.

erste Rod-Direttrice

F 45

F45

bei fehr hohem Salar, die in ersten haufern tatig war und im llingang mit vornehinder Kundschaft bewandert ift, Offerten erbeten an Holzmann-Wolf

Mainz. Bornehme Tamen-Moben.

Zwei jüng. Rontoristen oder Kontoristinnen

gum möglichft balbigen Eintritt gelucht. Offerten unter R. 60s an ben Lagbt.-Berlac

Erita:

Schreibmaschine

in beitem Anftand geg. Gebot au bert, oder gegen großes Stiftem au toufden. Offert. u. M. 995 Tanb Berlin.

Gin Rudenfdrant,

gut erbaiten, au pt. 20. Schulmener, Riebitt. 20.

Goone Rüchen Ginricht

billig au vert. Bernharbt, Dobbeim. Etr 20, Mtb. 3,

Rleiderschrant

(Mahagoni) billig su verf, Bernhardt, Donk Str. 20. Wib. 3 r. Schaufelituht 50 Wit., Weichtich 40 Ml., Konfole 130 Ml. su vf. Voltmann, Kanfmiblitrofie 9.

Schöner Itilriger

Direttrice, erste Kraft

bie in feinen Saufern' tatig war, für bornehmes Daggeichaft per baib bei bobem Gehalt

nach Bonn a. Rh. gesucht. Ausführl. Angeb. unt. R. 720 Ann.-Expedition

Roficisth, Conn. Bir fuchen einen fauberen fleißigen Jungen

aus achtbarer Familie als Bürolehrling

um möglichft balbigen Eintritt. Rechteamodite Brag

Elektro-Monteur

mit guten Brugniffen, welcher befonbere Erfahr. in ber Juftanbhal ung von E. I phongentrolen und Signalaniagen aller Art befipt, jum balbigen Werner & Merk, Mainz (Ingelheimer Aue).

Bermietungen

gaben u. Geidiafteraume.

Um Markt

Delaspecitr. 3, ca. 50 Cm. Laben u. Reller au verm. Noh. v. Ravrat. Rero-ftrafie 38, 3.

Leere Sim. Manf. utm Rabnftr. 44 Frontip.-Bim mit Rodoel. au verm.

Reller, Remif., Call. ufm

Auto-Garage

mit eleftr. Licht, Baier u. Gruse, Rase Rocker, so-fort au bermieten. Rah im Logol. Gerlag. Id

4—6-Simmer, ouch Doubelbans, im Süd-siertel von Selvitämier gefucht. Dif. u. I. 997 on den Tandi. Verlag. Wohnung

Lagerraumen u. Stall. monl. im Mittelpunft ber Stabt! per 1. 4. 1920.

Stade! per 1. 4. 1920.
cvt. früher, au m. aefucht.
Eff. n. G. 987 Tanbl. R.
3-4-Simmer-Bohn,
elegant möbl., au mieten
aefucht. Obi. n. 8. 996
on den Tand. Berlog.
Bernfstätte Dame
incht frol. möbl. Bimmet.
Off. m. Preisang, unter
E. 985 on den Tanbl. Bl.
Tüngere fnicleid. Dame

Binoere Inieleib. Dame

Familie, m. Peoleit., fudit

zwei Zimmer

mit Penfion

bei einfucken Anforuck in gutem Bribatbaus. Ang. n. U. 992 Taabl. Berlag.

Fein möbl. 3immer

mit separatem Einaana f.
cinige Tane im Monat acsuckt. Eff. u. U. 996 an den Tankt. Bertia.

Ket. s. eins. möbl. Kim. auf sphart. Obierten mit Breisangabe unter B. 996 an den Tankt. Bertia.

ben Zog'il. Rer'ag.

Eine Dame

entibes Praulein fucht möbl. Zimmer

mög icht mit Bentrelbeig, iber nicht Bedingung, nur

over wan een naung, nur in Romi ie. Cffect. unt. Ov. 1988 an d. Tanbl.-Kerl. Bell. oeb. Dere lucht for. aut mässliertes 3immer

muclidit feparat. Off. u. n. 998 on ben Zanbl. B

Möbl. Zimmer

event, mit 2 Betten, ver 15. 1. oder früher gefucht. Rate Saudtbahnhof. Dif. u. B. 1991 an d. Toobl. B.

Gesucht!

Aeltere Dame a. beiten Areisen sucht in autem Dause, in sonniger Lage, wenn modich nicht allaumeit vom Aurband, groß UNMODI. Zimmer

mit Rabinett, ober brei Bimmer, ummöbl. Off. u.

Größere Wirtschaftslokalitäten in bester Lage Liebrichs, auch fur alle anbern gewerb-liche Bwede geeignet, per fofort zu bermieten.

Näh. Biebrich a. Rh., Raiserstr. 22

Stabt!

Mietgeluge

Bernistätige Dame fucht gierch od. I. 2. eine möbl. 2-zim.-Wohn. Oft y. 8, 987 an b. Lagol.-Sl. Helt, finderl. Eben. fucht

2. ober fleine 3. Zimmerwohn.

mit Riide. Offert, unter an ben Taabl. B. Ag. Chepaar, finderles, fucht eine 2-Zim.-Rodn., en. a. 8 3., in dell Saufe. Off. u. 11. 174 A.-Zwait.

2-3-Zimmer-Gohn.
hon rub. Donte in gutem
Coufe geiacht. Klopind-

boufe griucht. Riopitod-irage, Schenfenberiftrage, Koiser-Artistrick-Ring ober d. Rähe. Eii. u. 28. 902 an den Zaakl-Berlag.

Sch. 3.-3.-Bohn.
ton Prants. aefucht iof. o.
1. April. Genehm, ficket.
Angebote an Reaul. Rapp.
Dokheimer Strafte 53, 8.

3-4-Simmer-Bohn. ouf soaleich oder 1. April bon älterem Chenar du mieten gesucht. Erierten unter D. 997 an den Tanki-Berlon.

3-5. 3immer Mohnung

mit Rudie von deutidem Ebevoar ohne Kinder, möal fofort ober both go beziehen, zu miet, gejucht. Angebote unter M. 991 om den Fankl.-Bertan.

Side für 1. Rebeuar der friber möblierie 4-3immer-Bolynung

4-Julinel Bolining
mit Kuche. Ruhiae Kam.
obne Kinder. Cfierten u.
2. 902 an b. Taabl. Cer.
6-7-8-Zimmer

Bolinung
Bart. oder 1. Etaze. für fofort oder foäter actualt.
Cff. u. 9. 908 Taabl. B.

Sumaer Kaufmann such ver 1. Kebruar oder eher einsach möbsteries

3immer.

Bart, ober 1. Etare, für fofart ober fodter gefucht. Gute Gelchalts ane Be-binauna. Offerten unter 997 an den Tanbia.t. Berloo erbeten.

Dentift

fucht 4—6-Bint. Wohn, ep. 2—8 Rim., im Rentrum ob. amarengenden Etraßen auforott oder ipäter. Off. u. O. 174 au die Tanbl. Amelaitelle. Fismardt. 19.

6-8:3im.

en guter Lage ju mieten gefucht. Mobilar wird evil. mit übernommen. Weil. Dif. u. 2. 995 a. b. 206.-3

Junger Bantbeamter dt out mobliertes

mbalicht mit vollet Sen-fion. Effert. mit Breis-imaobe unter A. 301 an een Tanbl.-Berlag.
Bon jungem, folid. Banf-beamten biblades, gemüß. Zimmer mit Bension sofort gef., womögl. mit Klavier und Zentrum der Stadt. An-gebote mit Breisangabe n. D. 993 an den Tanbl.-BL

Junger Herr fucht foi, 2 leere Zimmer, ev. mit Bed., wenn mögl. Rentrum, der Stadt. Off. 1. 39. 996 Loubl.-Berlog.

Großes Magazin mit Reller

in Wiesbaben ober Um-gebung bon Beingron. bandlung au mieten ge3-4 leere Simmer mit Ruche ober Ruchen-bentebung, nur in best Dauie, von finderl. Ebe-paar für douernd gesucht. Off, mit Versangabe und an ben Tagbi. Bi

Wiesbadener Tagblutt.

Laden

mit Rebenraum auf aleich ober fpater gefucht. Dfi. u. 2. 173 Zanbl. Ameinft.

in guter Berfehestane foi. w. 995 Taobl. Berle

Schöner Laden für Lebensmittel-Geschift mögl. Bentrum der Stodt au mieten gesucht. Off nick genetam gefucht. Offi nit Breisampade unter (9, 996 an den Taadd. Bl. 1 ob. 2 Lanerr., N. der Reftendirt., s. m. acf. Chi. 3, 174 Lagd. Smeigielle.

Trodener Lagerraum für Gubfrudte i. Innern ber Ctabt Biesbaben für fufort an mieten

Palace-Cotel. Biesbaben. den Tanb .- Berlag.

Schon mobl. Zimmer mit all. Komfort, im Bentrum ber Stadt (zwifch. Taunus-ftrage, Schlofpt., Friedrichfter., Krangpt.)

im Sotel oder Privat

möglicht mit feparat. Gingang gefucht. Difert. m. Breit unt. L. 997 an ben Ta. M. Berl.

6-3immer:Dauer-Wohnung für ruhigen Mieter (älteren herrn) gesucht! Begichbar I. April ober fpater, möglichit in ebener, fonniger Lage, Mitte ber Ctabt u. Tramm ummeit gelegen, Bentralheigung ober gute Defen, wie höchstens zweite Etage. Geft, Offert, unt. U. 995 an ben Tagbi. Ber ag.

Auto-Garage

für 5-6 Perfonenwagen für fofort ober ipater zu mieten gelucht. Diferten unter B. 935 an ben Lagbi. Berlag

beldvertent

Rapitalien-Gefude

16 000 Mart. 2. Stelle, mit Wochlaft ab-augoben. Off. u. G. 995 an ben Togol, Regian.

40,000 Mt.

gum Anfauf eines ficheren Anmeiens in Gnarbruden als erfte Oppothet fofort Anneb. ben Ge bineb. u. B. 90x Zanbl. Berl. F190

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Junger Mann fincht möd. Kimmer für severt. Est. mit Breis u. O. 998 em den Zagdi. Be-L. Beil Seer such pornekm Mödliertes Zimmer Rentables Haus mit Bertitatten au berf. Offerten unter D. 174 an bie Toabl. Bweigitelle. für fofort. Off. u. D. 997 on ben Taobl. Perlan

Bad Nauheim

Billa, enth. 15 Rimmer mit Bubehör, inmitten eines berrlichen Obits und Bieraartens, direft bei ben Badern gefegen, ist um-itändeholber fofort zu ver-taufen. Aufolge der günit. Lage einnet sie lich be-fonders als Sanotorium oder vornehme Kamidien, Benfion. (Evil. Tauch and alcidmertiaes Check in Biesbaden.) Vermitk, ver-beten. Angovote unter M. 1996 an den Tauk. Bl.

Zwei Häuser Grenge Dochit a. M., mit 3-3.-28.. Dol, Etall u. Laben, Dan iftrage, ju bert. Rab. Beter Beier, Rebenau 39,

Hochherrschaftliche Besitzung

mit ca. 20 großen Käumlichfeiten u. allem modernen Romfort, im vornehmsten Teil Düsseldorse, mit Gartenanlagen, an drei Straßenfronten gelegen, für 400 000 Mt. sosot zu verlaufen. In bar erforderlich 250 000 Mt. Ernstlichen, schnell entichloffenen Reflettanten fteht Befichtigung jederzeit frei. Gilofferten erbeten an D. Fortuna, Duffeldorf, Sotel Monopol.

Rapellenftraße Dr. 8 ift Beaguge balber fofort gu verlaufen. Raberes Bier-ftabter Bobe 17 bei Salbe, Buftigrat.

Immobilien-Raufgefuche Sudie ffeine moberne Villa

im Breife von 70 000 bis 89 000 Mt. Anoch. unter A. 404 an b. Zanbl.-Berl.

Al. Ein- oder Zweifam.-Villa

in Wiesbaden ober nächt. Umgebung zu faufen gef. Diferten unter M. 982 an ben Tanbl. Berlag.

Befferes Saus

Łintamilien-Haus

eventl. mit Mobiliar

zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unt. J. 995 an den Tagbl-Verlag.

Haus zukaufen Doll. Jimilet mit größeren Wohnungen, wie Borque. Difert. gebergamaiden, Kinberte, unmödl. Off. u. Rente, zu l. gef. Barausz. nur vom Hausbeilher unter Ereirad zu verl. Schmidt. an den Lagdl.-B. Off. u. G. 969 Tagbl.-B. 3. 990 an d. Lagdl.-Bed. Morfitrase 13. Ath.

enth. 4- 5-8im. Bohn., b Cff, IL S. 99 an ben Raufe felbst vegen sofort bar preism. dans als Kapitalsanl. Alle

Ctagenhaus

Mieter tonnen mohnen bl

Perfaufe

Brivat-Berfaufe

Arbeitepferb. mittelfdener, fehlerfrei gugieit, 12 3. alt, wegen Futtermang, für 5000 IR. tu berfaufen. 3of. Rasberg. Caueribal.

u. Lauferichweine find gu baben bei Ludwig Maner, Bierftabt, Reugaffe 3.

faft rein weiß, au bert. A vendre

Jagdhund

prima Stammbaum, 21/2 3. alt, ju verlaufen Bierftadter gohe 39.

Sunb

Für Liebhaber! Schönite ff. Geichente! Prächtige garantiert

Motta · Gervice, Bajen, Deffertteller, Zabletts, ff. Wandteller. ff. Lad.Schrantchen ufro. ju vert. in Daing, Garten.

Mastafudistola grokes ickines Lier, priv. 311 vertaufen Dambachtal L. 1 linis.

2 Gerren-Belgfragen (Kanin) b. 311 vf. Rattermann, Waframitt. 13, B.

gefurbelt, 2 f. Blufen gu verfaufen Rouembaler Strafe 17. Bart, linte.

Beinenburgnt.
Begen Trouer gana neue frans. Redelle, Rleider, fleider, fleider, fleider, fleider, foitime, lowie 4 Beife, iudie au verf. Offert. u. n. 11182 an Annoue. Erp. D. Reens. G. m. b. C., Main.

Feldgrauer Unzug

Aradrod, Wehrod, Samtlleib, Overnalas, Kraantleib, Overnalas, Kraantleib, Overnalas, Kraantleid an vert. Beter,
Dambadital 5, 3.

Su verfaufen
ein feldarauer Uniformrod
u. Oofe zu 180 Kt. u. eint
schar, neue m. Leder befeste Reithofe 80 Met
Merandroditake 8. Bart.

Gebore Rod

Mod. Damenftiefel Dr. 401 billia, Dutmacher

innen 4fibig, 8/22 PS., Abler" v. 1912, nur avei Johre gebr., oris Brivat-band au verf. Seficitis, taglich von 8 bis 4 Uhr, Sewelchitrake 48.

Rr. 491 billia. Dutmacher, Abeinitrathe 101, 1 Giane. 2 B. D.-Sticiel (37 u. 189), neu. D.-Achensich. (43) s. of. Bell., Ramenth. Str. 7.

Prima Pitee-Bettbede, Bartie ichr ichone Bilder aum Ginrabmen ipotibill. Nitel. Dellamundit. 42. D. Gine nebr. Reberolle, balip., preiswert su ber-farfen. Bh. Entmelbeing. 1 Rlavier, 1 Schlafgim., itur. Rieibericht., Baid-commode mit Spiegel, ein

Sdineppfarren (enge Spur) Sofa u. b. m. Boframitraße 5, Schwarz, Strein gu vf. Traisbach, Biebrich, Bie3babener Strafe 74.

Gehr gutes Damen-Rad

Fertel

2 prima Bollehunde, 4 Mon. alt, 75 cm lang u. 52 boch, 1 oditteil. Daten-itall d. Auseinandernehm. 311 bf. R. Nicolaus, Dots-beimer Strake 121. Mic. Raffereiner Bolishund, & Dion. zu ol. Dahn i. L. Wolditrate 14.

! Tiger-Dogge!

eune chien de lou. Offr. sous J. 983 Tagbl.-Verl.

(beutich - Rurghaar) mit

(Rehpinider) mit avei Tungen, auch eineln, billi-au verl. Röwner, Wellrip-itrohe 25, Oth. 1.

echt japanische ff. Tee:Gervice Tee und Motta Taffen,

felditr. 6, B. Its., nadift Bahnhoi u. Roijerftrage.

Reuer & Dut, ectie Korallen-Anoide u. Ohrringe bill. zu vert. Kornung, Moribite. 39, 1.

main, Balramitt. 18, P Gieg. Perlilleberfielb uf. Dobieimer Str. 58, 8 t.

Reues bl. Laftfleid

3. Zangit. RL., Schlittid.

D. Arena. G. m. b. S., Main. F45
Mod. Jadenffeid,
'eldgrau. Gr. 42. preisw,
en verf. Bed. bellmunditroke 41, 2. Grope.
Glea. Ueberzieher,
nuf Seide, 2 D. Ladetts au
verf. Koncllenitr. 18. 2.
Rener Annan, mittl. Afg.,
perf. Remfenstr. 14, B. r.

Cutawan

fcm., mittl. Riaux, mit Beite, Matraben Dreft vernid. Sch ittidube (27). deren u. Damen bert. Aur mittags. Rlauer. Fifolobitrobe 24.

Uuto-Landaulet

Reuer Leiterwagen n. 2rab. Sandwagen billig au verfausen, Frau Betri, Fransenstrake 21. 1. Stod.

mit Preil., ohne Bereif., vicisw, au berf Berner, Tohbeimer Strake 100.
Rahrrah, mit brima Berrifung bill.
30 berf. Dermonnitt. & Maiolifa.Gosofon au vf.
Wolffmihlitrake 0. Rückerschrant, arok, felten ichones Stud, zu berfaufen. Ding, See-robenitrofie 11. Sh. 1.

Babemanne, faft neu, biff. Schernhorititr. 13. Rarrei.

Lageraeftell zu verk.
Soliinsko. R. Luraite. 9.
Giferne Treppe
22 Surien. 1,25 br., 5,50 L.
eri. Berbindmastor, 2,75
breit, Gastobre. Gasradiator, Gasondoofen ic. au verfeufen. A. Beniner, Biebricker Strafe 18.

Sandler-Berfaufe

Dandler-Vertaufe

Schaufelstuht 50 Mt., Weicherich 40 Mt., Kontole 130 Mt., au of. Boltmann.

A Ghauselstraße Q.

4 Chauselstraße Q.

A Chauselstr

Wieder eingetroffen: Große Auswahl

chreibmaschinen

R. Günzburg, Mainz [18l. 915] Hindenburgstraße 19. Haltestelle Hindenburgplatz. Kontrollkassen — Alarmkassen.

Ankauf gebr. Schreibmaschinen u. Kassen.

Raufgefuche

rentables Geschäft Bub. Ronfituren, Derren-

Artifel ober abnlides, an faufen nefudt. Difert, u. 3. 996 au d. Tanbl. Bert. **Tafelfilber** Messer, Gabeln Leuchter

Aufftellsachen fawie einige alte oder neue Delgemalbe genen bobe Bezohlung von Lieb-baber gefucht. Difert, u. S. 173 dn Teabl. Aweight

Mertpolle Antiquitaten u. Runft. gegenftanbe höchitzahlenb und bistret gu taufen gefucht. Geft, Angeb, u. II. 970 an Tagbi.-Beri

Roffee. U. Teegefdirt owie einzelne Teile au taufen geludt. Dffert. u. 29. 989 an b. Taabi.-Berl.

All Docht, Granten-Beifen, Bertin, Bor-Teller, Welchirt zu taufen gesucht. Geft. Angebote u. U. 971 an ben Tagbt.-Berlag.

Wildwaren

aller Art vie Rudrie, Warder, Altille, Ranin ufw., jedes Luant. fauft börbitachlend D. Beb, Beigmaren, Gr. Burnir. 9.

Ein noch febr aut erhalt.

Seal eleftt, ober Seal-hijam, au kunfen gesicht. Dif. m. Breis u. L. 998 om den Zagdi-Berlag.

Rleider Pelgfachen

bis ju allerfeinften, Mafche, Schube uim. lauft ju allerhochit. Ereif. Frau Stummer Neugaffe 19, 2. Eto.t. Militar. u. Zivilleider Gamoiden ju foufen gef. Rürnberger, Basemannitt. 35. 1 St. (Rein Raden.)

Rati- od. Schuttruppen-

Uniformen su f. gefuckt. B. Düx. Biesbadener Allee 100 (Alte Adolfshöhe). Neue Militär-Gtiefel und Schube, Sanbtuder, Bettiche bunte Bettmafde du tanien aciudit. Beber, Marfitrafie 7, Oth. 2.

1 B. Schwärschube (27/28)
aci. Octhonibit, 42, D. 2.

Teppid) (3—4 Welet)

bunlel, qu taufen gefucht. Schriftliche Offerten an Reumann, Moribitrake 87, 2 rechts, Garne!

Mattgarn, Obergarn, Instergarn, ichwarz und weiß, in grouen Bosten su fausen gesucht. F.72 Louis Marz u. Co., Berlin NW. 23, Sandei-itz. 11, Tel. Moodut 9834. Telear. Abr. Orbinary. Getter Aufauf von

Büchern burch Buchhandl. u. Antiqu. Schwaedt, Rheinftr. 43,

Ede Luifeup ag. Bücheranfauf.

Eina. Bette, sowie bon Brockoud' und Borbers Konveri-Lerila, Mittein Beltaolch, Brehms Tec-ieben, Klassifern, Gesamt-werten bon Gotfrieb berler, M. Granten und

merten bon Gottfried Keller, G. Arentoa u'm. ständig d. Ger. Limbarth. Arananlan 2. Fernt. 457.

Biand oder Flügel au f gefudt. Fr. Lang.

Edyreibmajdine gu taufen gejucht. Dff. u. 6. 978 an d. Zagbl. Beri.

Breis n. Schriftprob Ganabura, Maina Pianola

ittig. Uhr.

eins.

pur)

rid,

oillig letri,

Rad

reif.,

net,

vf.

bin.

rret.

τ. 9,

50 L, 2,75

tuer,

fien),

tüble

ine, BL 4. B.

Both.

wahi

latz.

n

liw.

ereil.

ter

4

190

gei.

SL

pen-

iudzt.

e

idet.

eber,

ler)

an

emts.

en. unb

F 72

noel-9334.

att.

n

ntigu.

t. 43,

f.

bon kbers Citein Lier-famt-ifried

uim.

157. 2nne

o.t.

Triumpbola ob. Bhono'a. Berfeber, febr aut erhalt. gu favien gesucht. Difert. p. 802 an d. Tagbl.-B Flügel

(aute Qualitat) su faufen gefucht. Offecten an Beinemann, Roberstrafte 40.

Bianino lotort zu taufen gef. Geft. Dit. lind zu richten an Molf Meller, Bellmunditroke 53. Bart linfs.

Eine Konzert-Linfs.
Ednalmener, Rieditz, 20.

gebrouchte Actional faufi R. Bedenbach. Aranffurt-a. M. Sib. Oppenheimer Landstrafte 35. F120

au faufen gefucht. Offerten unter &. 995 an Möbel-Untauf.

Raufe alle vom Möbelam freigegebenen Dobet. Wolf Meffer, Dellmund-frage 53 - Karte genügt. Möbel-Untauf

Kaufe alle vom Badockamit freiseaebenen Röbe u. Einrichtungen. Boitt venügt. E. Kilcher, Adolf-itraße 1, 1.

3ahle die höchst. Presse für gebrauchte freigegeb. Mobel. Boitfarte genugt. Edireinerei D. Edipara. Roonitrane 13.

Chalfelenque mit Dede, gut erbalten, su faufen gejuckt. Angeb. mit Breis an Stephan, Bottitrake 6.

Ein Raffenichrant m foufen acfuct. Off. unter 29. 997 an ben Lophl. Berlog

Ruftrumententifc und Schrent (auch ficin.) für arztl. Sprecksimmer gesucht. Ang. mit Größenange unter 3. 993 an den Angle. Bet ag.

Ru faufen gesucht ein

Rupee Lederfoffer. Ciferien mit Breisangabe u. B. 991 an d. Tanhi.-B. Gute Rähmaschine, ebil. derfentbar, zu taufen mincht. Offerten unter 3. 991 an den Tandi.-Bl.

Auto

aus Brivathand au fauf, gefocht. Offerten unter B. 999 an ben Tagbl.-Bd. Kaufe aut erhaltenen

Dogcart mit Geschier, Anach, u. 2006 an ben Tanbl-18.
Wagensattel

6dywady trommotor 1/8 PS, ober abnlider, gu faufen gefucht. Ofierten mit Breis unter R. 992 an

Elettro-Motore

14-14 PS., gebrouche u. Baidineniabrit,

Mains - Wombach. Tel. 4048.

Autodecken

550/80 ober 80 ne ; aber auf erb., aus === 70, 705 mal 105. 817 105 u. 820 811 106 L 820

Altes Jinn, Rupfer, a Weifing. Blei fauft bochft-37 Bagemonnftraße 37

Reh. Safen. Felle Safen. fornie biverfe Flaschen

tauft u. bolt ab G. Cipper, Cranicuftr. 23. Ecl. 3471.

Treibriemen n taufen gefucht. Dff. M. 981 an ben Taabl. A. Eine auf erb. Pobelbanf mit franzoi. Zange ge-judit. O. u. G. 301 an ben Zoabl. Berlag.

Betalle, Bumpen, geitt. Bollump., Reuruckapralle, Lumpen, geitt. Bollump., Reuruckapralle, Bapiere, Gummis, Bicg. n. u. Dojenielle, bis 5 Mt. pro Stud. fani: Nohproduftengeickäj: Miefel u. Sperber, Toth Str. 20. Telebbon 6129.

Fifen, Rentuch zahlt fon-herrenalos Sch. Still, Blüderitt. 6. Zel. 6088.

Gold u. Silber raufe Schmucksachen

wenn auch serbrochen zu den höchsten Preisen.

M. Redelmann, Marktstraße 11 Sammlung und Einzelmarten gu laufen gefucht. Diff. unter R. 972 an den Lagbt. Britag.

Juwelen

BOK

Wiesbaden, Kirchgasse 70.

Platin, Gold, Silber kauft zu hohem Preis

Uhren

Gold, Silber, Platin in jeber Form, für Fabritationsgwede hochftgablend gu taufen gelucht. G. Giller, Rariftr. 30, 1. 2et. 3101.

Brillanten, Platin Gold, Silber, Jahngebiffe, Brennstifte, Beftede, Service, Leuchter, Müngen sowie alles in rein Silber lauft zu noch nie bagewesenen hohen Preisen

Eduard Seesen, Bagemannstr. 21.

Brillanten,

Both- und Citbermungen, Befede, Leuchter, Muffabe, Laidenubr., Armbander, Rein-Blatin bis 130 Dil.

3ahngebiffe in Rautidut und Gold lauft zu zeitgemäßen reellen Preifen

lulius Rosenfeld 15 Wagemannitt. 15 war. 1808. Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331. Der allergrößte Aukauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich nur in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk., for Gold-u. sonstige bedeutend mehr Rein Platin bis 130 Mk. p. Stück, Rein Platin bis 130 Mk. gramm,

Brillanten, Gold- u. Silber- Münzen, Silber-sachen. Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfandscheine etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

n. Sinterneidsir au fous.

pri. Rab. Ehil. Oft u. Go.
Stiesbod., Moinzer Ett. 65
Sinbermagen.

mut erbolken, au fousen
actudit. Off. u. D. 175
mu die Znool. Smeimielle.

zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört laben. zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben

Untiquitäten Gemälde, Gobelins, Miniaturen,

Silbergegenstände u. Porzellane lauft jebergeit zu hoben Breifen Luftig, Zaunnbitt. 25.

Antiquitäten!

Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Bei Kaufgelegenheit taxiere kostenlos im Hause. Komme auf telephonischen Anruf Nr. 1167. Metzger, Taunusstraße 13.

Tanence: Wolfd.

Garaiam. paliend.

Gulenten aciust.

Gulenten unter U. 997 an den Tagbi.-Berlag.

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, bin ich stets Käufer.

Nathan Hess, Tel. 182. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.



Briefmarten

Bierfiber mit groei Rotfipen, aus Privatfand gu laufen gesucht. Offerten mit Breis und Stärle unter 2, 996 an den Tagbt.-Berlag.

Karosserie, gut erhalten, Mindestlange 3,10 Meter, 0,92 cm breit, zu kaufen gesucht. Angebote an]. Steffen, Herderstraße 9. Telephon 1437.

Heizöle

(Teer- oder Teerfettöle) Maschinen- u. Zylinderöle Vaselinöle, Maschinenfette

nur waggon- bezw. kesselwagenweise gegen Kasse bei Uebernahme zu kaufen gesucht.

Max Paul Habild, Gelgroßhandl., Magdeburg-W. Telegr.-Adresse: Oelhabild, Magdeburg. Fernspr. 8501-02.

Pachtgejuche

Butgeh. Birtidiaft ober Reitauraut von tucht Andleuten zu pochten gei Off. u. E. 993 Tagbl.-281

Unterrigit

Bultitut Raber, Abeibeiditrafte 71. Die Schlingertrungen inden nach wie vor zu Citern und Gerbit ftatt. Rach ministeriellem Enischeid können schwieren dann für die Citerversek, in Betracht sommen, w. ihre Anneid, bis 8. Nan. vollzogen ist

hauslehrerin

gef. für fofort wegen Er-frant, ber bisherigen, bie erwacht, ja. Madden im Engl. u. Krang unterricht u. Buisicht führen fann, Bu melden ab Sonntee 4. 3an., borm. 9-1 Uhr. Ravellenftrafte 82

Töditerveni. Baibibulle.

Rur 10jabt. Mittelfdüler, er von Oitern ab Gunnt, et. foll, bis bahin energ. Nachhilfe

in Deutsch u. Rechnen ges. Gest. Ori. u. B. 174 an vie Landt. Aweigirelle. Lehrerin — Dolmetscherin Aranzosisch, Englisch, Englisch, Unterricht, Ueberseba. Billmann, Kabnite. 24. 8.

Je cherche de: leçons de conversat. avec français ou française. Ecrire s. F. 996 à l'office du journal.

Trois demois, allem. désiraient échanger alle mand contre français. Ecrire sous T. 976 à l'éx-

Tanzen

Mathematif. Nachh. fiir Unterfetund. gefucht. Off. m. Preis u. g. 174 Tachl.-Zweinitelle. J. Bölfer u. Ar., Nöderite.

Bur Erreichung bee Meifezeugniffes wird bon einer Dame Unterricht in ollen bagu erforberlichen Sachern bon nur gutem Bebrer ober Lehrerin gelucht. Offerten mit genouen Angaben, sowie honoraranspruchen erbeten unter P. T. 14027 A: an hanfenftein & Bogier M. G., Frantfurt a. M. F72

Berloren - Gefunden

Berlor. v. Möglerftr., Langa Micheleb., Wellrigftr, Baf, in. Schaurer, Gobenftr. 19, Mbt.

Rrana Offiaier perlor Rrotodil: Portefeuille

enthaltend 500 Mt. und Militärpopiere. Kinder w freumdlichst gebeten, die Baviere an Lt. Berthelot, Hotel Kürstenbof, au fend. Das Gelb barf gerne als Belohnung gebalten w.

Am Reuisbrötaa vorm 1 Kinderschub verl. Abaua aca. Bel. bei D. Annecke. Resselbuchstraße 4. 1. Gold. Chring m. weiß. Etein, Wontag v. Schiedt. Str., Lorder Str. nach Dobbeimer Etr. verl Adua. acgen Belahnung im Taghl. Berlag.

Edw. Lederbrieftafche mit Monogramm u. In-halt (Monatschn) al-banden gesommen. Geger febr gute Belohnung al augeben Dermannite, 20 Schwarz. Pinscher entl. Gegen Belohn. abs Rerotal 11. Reujahrswunich-Ablölungstarten

wurden ferner gelöft von folgenden Damen und

Derpen: Automobil-Bentrale, G. m. b. S.; Brendel, Bernfierd, fladt. Architeft; Bartling, Eduard.

Geb. Kommerzienrat; Gron, Bahelm, Rentner, Abeinhotel; Filder, Deinrich, Dr., Argt; Franke, Louis, Fabrikant; Franke, Deinrich, Fabrikant; Fill, Louis, Schreiner-

meifter; Dohmann, Bilbeim, Gishandlung Jutra, Jasob, Lüncker- und Malermeister; Kailmann, Julie, Frl., Nentnerin; Kailmann, Marse, Frl., Nentnerin; König, Hermann, Frau; Kapferer, Norbert, Direktor des Kesidenstheaters; Kelichen-boch, Georg, Juhrhaster; Magdriene, Schwester vom Noten Kreuz;

Magdriene, Schwester vom Noten Kreuz; Netter, Bruno. Zumelier; Noneiß, Dermonn. Dr., Justigrot, Nechtsanwalt und Notar; Noth, Georg, Kaufmonn; Schus. H. u. Khil., Maurermeister; Spedner, Johann, Hotelbesider; Ubl. Jalob. Gutsbesider, und Frou, in Göllheim; Bollmer, Deinrich, Inn.; Vollmer, Und Frau; Voll-mer, Deinrich, inn.; Vollmer, Walter, jun.; Winl. Willy, Austionator; Born, Emil, Potelbesider und Stadtverordneter. Bließbaben, den L. Januar 1920. P870 Der Wagistrat, Fürsorgeamt.

Der Magiftrat, Burforgramt. .

Geidäftl. Empfehlungen

Alle Maler- und Ladiererarbeiten

rerden prompt und billig prögefährt. 29. Lugthart, Kalramstraße 8. Tieraus topferet

Spesialift f. Rebs. Diricbs. Keilerföpie u. Bonel. Relli-gerbung v. Rarder. Altis Röckl. u. Kanin empf. lich Priparator Mar Echen Schönheitspil., Ragelpil. Frieda Midel, Taunus-itrafie 19. 2. am Kochbr. Moniture. Anna Refim. Moris-ftraße 17, 2. Stod.

Berichiedenes Still. Teilh.

fof. aefudet mit 4000 bie 5000 90f. Ginlage, outneb. utefl. Lebensmittelverfand Guter Gewinnant. Off. u. W. 997 an d Jackles. Autofahrt

nach Baben in aebeistem Omnibus Monton, ben 5. Jan., über Bergitrake. Seibelberg, Karlstube u. Ettlingen ins Muratal! Awei Tage Aufentbalt. Rindfebr: Donnerstagabb. Dintabet 75 Mt. Husturit u. Borbeleige (Onlangabe). Serfebreblire (Rolonnabe) u. Ri. Rranifurt. Str. 4. Telephon 1014 u. B2.

Drei Franzosen fuchen Benfion. Dff. 2. C., Soiel Sum Rrans, Lana-

Bum Begleiten von Liedern, Bartien usw. junger derr od. Dame ge-incht, d. auf vom Blatt ipielt. Dif. mit Gebotts-anspriichen u. II. 975 an den Tanal. Berlon.

Tang-Lehr- Bill. Desel.

Bu dem Mitte Januar itattind, neuen modern.
Tanglurfus nehme noch weiter Anmeld, freundl entgegen. Bilh. Besel, Bertramstrofe 22.

wöckenil. 3—4mai Echretb masschine üben? Ort. mit Breis u. T. 174 L. Arrast. Was bünnte 90iähr. Rädden in unges. 14 Aabr acaen Bezahlung stoden lernen? Ort. unt. D. 906 an den Tandi. Et. Aumaacielle. edat.. Ende der Mer Jahre. I. friegs-beschädigt, mit eig. An-mesen auf dem Bande, mit stwas Vermögen, wünsch mit tödstigen anständigen Rädden od. alleinstehend Wilder mit etwas Ber-niogen aweds boddiger Geirat besamt zu werden. Insonhm avecklos. Off mit Wild unter G. 174 an die Tandi. Ameinitelle.

Raufmann

Anfana 80, m. besiere j. Dame, am liebst. alleinst. Bitwe, mit einen. Deim, meds Deitat fennen au ernen. Ang. möalichst mit Bilb unter T. 996 an ben Laebl. Berlag.

Geldatts-Linzelgen

Lina Kiefer-Buschardt (Kein Laden). Dotzheimer Str. 42, Part

Wieder eingetroffen: Ein Posten graue Biber-Bettticher, Damen- und Kinder-Strümpte.

Fortwährender Verkauf in Resten aller Art.

Möbel

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen Bücherschranke Schreibtische Vertikos

Betten sehr preiswert. Möbelhaus

Buchdahl 4 Bärenstraße 4.

Raucht Sauer. Klare Anleit. 1 Ml. Hür Kaucher wie Richte. Hochgennß, eil. Gelundseit, gold.
Lebensmut! Urteile: "Das Ei bes Kolumbus", "Eine herrl. Sache", "Rie wieder missen" usw. Berlag Psycho-tratie, Göbenftraße 19.1. Auch i. d. Buchhandt. 3 hab.

Ställe, geriegt. f. Geilüg. Rien z. tausende acliefert. Leagaefl. Autter, all. Geilügelgarat. Katalog frei. Geilügelgarat. Aucrbach 588, heijen.

Hühnerfutter Badfutter 10 Bfb. & 4.

Körnerfutter10Bfd. 4.60 Anochenmehl, Maid, Außternichalen, gemahlen, Tufternicht 51 billigst bei A. Mollath, nur just Michelberg 14 Aclephon 2531. Schone Meufel u. Birnen au bill. Breifen au verf. Dobn, Rioftermuble.

Rodiapfel 10 Bid. 3,50 bis 8,50 MR., GRäpfel, 10 Bib. 7,50 bis 8,50 Mrt., Tafelabft, prima Bore, 10 Bib. 10 Mark. Rarf Ribling, Sonnenberg, Wiesbadener Sir 35, Sib., Oolteitelle Avolbete.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

meds Deitai seinen an iernen. And ienien an iernen. And modischit mit Gauterbach ged. Sachabe, 20 J. Bitwe Anna Arma Brook Ferlag.

Inobl. Ferlag.

Inobl. Frank Brook Burting Broker Lastinger. 12 J. Dienie Broker. Anders Briebe Blartin ged. Wengande, 20 J. Elimberth Anders Chile Reitinger. 13 J. Dienie Broker. 20 J. Bitwe Brook Blartin ged. Wengande, 20 J. Elimberth Blartin ged. Wengande, 20 J. Stand Frieda Jimmer. 20 J. Stand Frieda Blattamacher. 18 J. Stand Frieda Blattamacher. 18 J. Stand Frieda Blattamacher. 20 J. Stand Frieda Blattamacher

Aus Anschluß an die am 4. Januar odlawienden Reischeten werden in der Keit vom Rionton, den 29. Dezember d. Is, dis einschließteich Konton, den 9. Januar 1620, im edematigen Valleum gegen Vorloge des Sausschlisausweises und der Rarten-Ausgabetarte veue, aum 4 Wochen lautende Rieischlarten aussenzeiten, und dwarf.

1. auf Zimmer 43/45 an Brivathousdhaltungen mit Manens Aniangebuchtaden;
A.—Bo am Neuton, den 29. Dezember, Kr.—E am Dienstan, den 29. Dezember, R.—E am Nieuton, den 31. Dezember, R.—E am Rieiton, den 31. Dezember, R.—E am Rieiton, den 3. Januar, I.—A an Somston, den 3. Januar, I.—A an Somston, den 3. Januar, R.—Ea am Piettson, den 5. Januar, R.—Ea am Piettson, den 5. Januar, R.—Ea am Rieiton, den 9. Januar, Eu.—R am Rreiton, den 9. Januar, Eu.—R am Rreiton, den 9. Januar, Eu.—R am Pritton den 16mtlichen Toarn den 18 Uhr vormittons des 20 Uhr nachmittads geöfinet.

Die Ausgerichten freierließterung der oblaufenden Prison reind und en den freierließterung der oblaufenden Prison reind und en den fautlichen Herrer Aundichoff zu fammeln und an dos hädtische Rleischamt, Schachtet, ebnachtein. Er Soeden erschieden Franklichen Ersanden den 28. Dezember 1919, Der Wassisten.

Der Maniftrat.

Soeben erschienen! Ein neuer Roman von

Lise Sparwasser

Erfahrener Rausmann

Abernimmt die Auffte lung ber

Umfakiteuer-Erflärungen

fowie bas Orbnen ber bierfur erforberlichen Bucher. Diferten unte: R. 998 an ben Tagbi. Bertag.

Restposten

in allen Größen von 1-7 Mh. pro Stück

Seifen detail. Maison Racinet

Wiesbaden Am Römertor 4. Telephon 2382



Umglige unter Garantie. Loperung ganger be ohnunge-Ginrichtungen u. eing, Stilde

fin- n. Ebjuhr ron Baggond. Ereditionen jeder Mrt Edwered Laftfuhrwert, Lieferung con Cand, Rico und Gertentleb. Ereditionsge'ellichaft Wiesbaden G. m. b. S

rur Abolfürajie I, an der Albeinstmie. 872 Leichhan 672. Telegramm-Adreise "Prombi". Eigene Logerhäuser: Adolfürajie I und auf dem Güter-taluhoje Kriestaden-Kreit. (Geleiseanschluß.)

pour communes, des grands etablisseet graissages de toute sorte.

Adresser offres (seulement en gros) à Mr. Herm. Schroeder, liotel Goldene Kette, Wiesbaden.

Sind Lungenleiden heilbar?

Die e außerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle.

die an Asthma, Lungen-, Kehlkepftuberkulose, Schwindsucht, Lungenspitzenkatarrh, ver-Schwindsucht, Lungenspitzenkatsren, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehende Keiserkeit leiden und bisher kelne
Heilung fanden. Alle derartige Kranke erhalten
von uns ein Buch mit Abbildungen aus der Feder
des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Finsenkuranstalt, über das Thema: "Sind Lungenleiden
heilbar?" Um allen Kranken Gelegenheit zu gebensich Aufklösung über die Art ihres Leidens zu versich Aufklarung über die Art ihres Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem di ses Buch Ober "Sind Lungenleiden heilbar?" umsonst zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte an Puhlmann & Co., Berlin 313, Mügrelstraße 25 a.

Beteiligung

an rentablem Fabritbetrieb ober Labengeicift. bis ju Mt. 50,000 bon ig. Kaufmann gefucht. Diferten unter Rr. 1802 an Annoncen-Exp. 5. Gieß, Wiesbaden.

Franz. Kognak

Gelege heitskauf 83.per Fl. einschl. Steuer, Restpost.bess, Zigarren .-Kistchen abzugeb Kirchgasse 22, I.

Kräftiger Junge

angekommen

Griedrich Dübenett und Grau Silsabeth, geb. Berpel.

Mesbaden, 2. Jan. 1920. Bismardering 25, 1.

Die Verlohung meiner Nichte IRENE, Tochter des verstorb. Herra Wilhelm Milehling von Schönstadt und seiner verstorbenen Fran Gemahlin May, geb. Mekarthy, mit dem Landwirt u. Leutnant im chemaligen Leib-Drag.-Regiment (2. Grossh. Hess.) Nr. 24 Herrn GEORG WILHELM KORTH seige ich hiermit an.

Georg Dietrich Milchling von Schönstadt

BERLIN NW. 40. In den Zellen 12.

Meine Verlobung m. Fräulein IRENE MILCHLING VON SCHÖNSTADT zeige ich hiermit an.

Georg Wilhelm Korth. | Neues Programm!

WENDERSHAUSEN (Kreis Witzenhausen)

Z. ZL WIESBADEN, Alwinenstr. 6.

NEUJAHR 1920.

D. R. P. angem.

Verstopfen der Zugöffnung und Naßwerden des Verrauchen, daher Tabaks unmöglich, resiloses volle Ausnutzung des Tabaks.

Glanzende Beurteilungen. 1 Schachtel mit 6 Stck. M. 1.20.

Ueberall in Tabak-Verkaufsstellen erhältlich.

General-Vertrieb: Saladin Franz, Wissbaden, Walramstraße 5. Telephon 1975.

Allerwarts Vertreter gesucht.

Ein Waggon Rauchtabat

prima Mittelichnitt, Ucberiee, B und 17 .- ML, tole und 100-Gramm-Balcte.

== Rautabat = reiner Labat, ju 75 Bl. 1.— u. 1,25 Mt. Buchter, Derberftrage 26.

Karbbinder e Die Bänder werden teuerer!

Jür Reise-Pässe

Passbilder in 24 Stunden lieferbar 6 Stuck 3.50 Mk.

" 5.- Mk.

Runst-Atelier 8. Albert Moritzstrasse 20.

Weinkorke

prima catalonische, lange und kurae, dicke und dunne, sowie

Spitzkorke u. Faßkorke in allen Preislagen empfiehlt

Fr. Schlegel, Jahnstr. 8. Tel. 2677.

Bonbonnière | Wein-Restaurant u. Tanzsäle.

Jeden Sonniag ! TANZ! ab 2 Uhr:

Saalhau Friedrichshalle, Wiesbaden Haltest. d. Elektr., Linie 6. Mainzer Str. 116 T. 3166. Heute Samstag, d. 3. Jan. 1920, von 6 Uhr ab:

Tanz. =

ff. Tanzfläche. In Musik. Leitung: Herr Hans Seel.

Hotel u. Weinhaus Prinz Nicolas.

Täglich ab 5 Uhr Künstler-Konzert. Fesisäle für alle Gelegenheiten. Neuer Besitzer: Fr. Lederbogen.

senzen

Ananas-, Arak-, Rum-, Cognac- und Vanille-Geschmack.

/, Fl. . 80.-, 85.- Mk. /, Fl. . 16.-, 18.- Mk. Rum-Verschnitt . . 28.- Mk Arak-Verschnitt

1/1 FL 28 -- Mk. Cognac-Verschultt /, Fl. von 26.— Mk. an

Weinbrand 1/2 FL von 35.- Mk. an Diverse Likore

1/, FL von 28.- Mk. an
1/, FL von 15.- Mk. an But- und Weissweine.

A. Kriessing 3 Albrechtstr. 3 4284 Telephon 4284.

Bitte Schanfenster beachten.

Wieder eröffnet :

Mauritiusplat.

Bollständig neu herger Angenehmer Anfenthalt für Famitien. Mainger hell und Rnimb. Biere im Ausschant.

Naturreine Beine. Beitgemäße Rüche.

Kirchg. 15. Tel. 6072.

Das große Neuiahr-Programm 3

Pia u. Hardy Grete Fluss.

Berthold Jacoby

Internationale und übersceische Möbeltransporte

Dotzhelmer Straße 57, Ecke Werderstraße (Am Bismarckring)
Telephone: 4123 und 4010.

Stadt- u. Fern-Umzüge :-: Spedition :-: Lagerung.

Stammhaus: Hamburg.

Niederlassungen: Wien :: Paris :: London :: New-York :: Wiesbaden.
Leitung in Wiesbaden:
Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Kettenmayer, G. m. b. fl.)

Reffelitoffe

bemusierte Offerte für größere Boiten erbeten. Louis Marx n. Co., Berlin. NW. 28, Sändelitrage 11. Tel. Moobil 1834, Telegr., Nor. Orbinarx, F72

Tark-Diele

...............

Wilhelmstr. 36.

Beginn der Verstellung täglich

8 Uhr.

Lustige Bühne Heute Samstag

61/, Antang: Varieté und große Ringt ampf - Kookurrenz

Heute ringen: ist Entscheidungs-Kampf.

Reiber gegen Laube Pommern Jackson geg. Althoff Elliot gegen Messel.

Walhalla

Humoristische Woche Die Fahrt ins Blaue. Lustspiel, 4 Akte, mit

Henny Porten Margots Freier. Komodie in 3 Akten. DerProvisionsschlucker

Germania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Posse in 1 AkL

Samstag bis Dienstag Allein-Erstaufführung! Der gr. Monumentfilm

Der Liebe Macht, Des Rechtes Sieg. Groß, spannend, Sen-sationsdrama in 5 gr. überaus pack. Akten. Held Krause.

malia.

Foll. Lustspiel, 2 Akta

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Nur 3 Tage! Henny Porten

in dem taktig. Drama Die Sieger Die fremde Frau.

Lustspiel in 3 Akton.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Kammer - Lichtspiele Magritiusstr. 12.

Drückende

Fesseln. Großer Schlagerülin in 5 Akten.

Der blaue Ibis. Gesellschafts-Drama

Nachm, halbe Preise. -U.T.-

Heute: Panopta II. Tell

Die Schreckenshöhle in der Tiete des Sees. 5 Akte. Riesen-Seusat.

Rine Stunde Hochspannung, Verfolgung, Hetzritte, Kampfe etc. Weitere Worte über Panopta überflüssig Gutes Beiprogramm.

Albert Bassarmann

Die Brüder van Zaarden Die Trapôdie elnes Unglücklichen

in I Vorspiel u 3 Akten. Schieberchen &Co. Ein Zelluloidlustspiel in 3 Fi mstreifen, mit Paul Heidemann.

Der mit grösster Spannung erwartete Il. Tell:

D. Galeerensträfling. Bilder aus einem Verbrecherleben, mit Paul Wegener und Lydia Salmonova. 6 Akte.

Rolf, d. Meisterdetektiv. Lustspiel in 2 Akten.

KINEPHON

Fortsetzung des großen Mia May-Zyklus Die Herrin der Welt. II. Teil: Die Geschichte der Maud Gre nards. Schauspiel in 6 Akten mit Mia May

und Hans Microsdorf. Damon der Technik, amerikan. Schauspiel. Am Flugel: Herr A. Rausch

Ineater

Raff. Landes-Theater Sametog, 1. Januar, Rigoletto.

Der in a litten son G. Derid.
Dergos von Mantian . Rr. Buid
Rigoletto . Jul. Schwerz a. Anii
Oliba, s. Tochter . Il. Rivermann
draf von Montevulte II. Rivermann
draf von Montevulte II. Rivermann
draf v. Ceptanio . Unibe. Buder
drafta von Ceptanio
Marte Douvelbauer
Martillo
Ravalicte H. Realier
Dorfo
Bparatucile . Mes. Refoleurics
Blabbalend . . Silla pass
bloomann Garbbe-Ramitish

Mabbulens Elit plas Biveanna Schröben Ramniett Ein Ciffgier Deinrich Drent Ein Dage . Unnie Jinnes Bruft Letig : Brot Mann flaebt finlung 7, Ente etme 9.90 libe.

Blefideng. Theater. Bametag & Januac Banfel und Gretel. Marchen in & Alten mit Gefang und Tang von Sophie Dening.

Die tenfche Eufanne. Opereite in 3 Kiem pon Coorge Chonlowell.
In den Jauptrollen find de lightigt die Damen: Jedwig von Bendorf, Einnu Aure, Anni hathte, Bilma Marbach, Dis Derren: Osfar Bunge, B. W. Broigenberg, Jewin Darnboll, Onto, Auri Stolgenberg, Jewin Barnboll, Minisang 7, Ende nach 8.20 libe.

Aurhaus-Ronzerte

Samstage 4 bis 6.30 Uhr. Abonnements-Konzert

Ausgeführt von dem verstärkt. Residenzibester-Orchester. Leitung: Paul Freudennerg.

Reh.
Ouverture sur Operette
Floste Bursche* was Fr. w.
Suppé.
Are Maria von P. Schuberh.
Weiser aus der Uperette
"Eva" von P. Lehár.
Ouverture zur Operette
"Lyastra" von P. Luncke.
Aus Herzensgrunde (Tomstück) von Lange.
Potpourri aus der Operette
"Der lustige Krieg" von
J. Strauß.
Quadrille aus der Operette

Quadrille aus der Operette Der Bettelstudent von C. Millöcker. Abends & Uhr im groß. Saales Konzert

Konzert

des Violin - Virunosen Duci v.

Kerekjärtő.

Leitung: C. Schuricht, Stidt.

Musikalirektor.

Orchester: Stidt. Kurorchester

Vortragsfeige.

i. Ed. Grieg: Ouvertüre: Im

Herbst.

2 Duci v. Kerekjärtő: Kappathen-Snite für Violine mit

Orchesterbegle inng, op. if.

a) Adagio maestoso (Eintritt ins Gebirge). b) Aria

(Abendstimmung). c) Aliegretto grazioso (Heimkehr

des Hirten). d) Andante

luguhre (Gebirgslegende).

e) Capriocioso (Der DortDon Juan).

Max Beuch: Konzert in Gmoli für Violine m. Orchesterbegiertung.

a) Allegro moderate.

b) Adagio.

4 Finale: Allegro energies.

Ende 8 Uhn.